



# UNSER

die Gemeinde-Information

# LANZENKIRCHEN

5  
SEPTEMBER  
2018



*Dr. Gerhard Nix-Buchegger, Claudia Hammer, Dr. Adnan Redzic, Raiffeisen-Geschäftsstellenleiter Hannes Wedl, Direktor Christian Rädler (Vorstand NÖ Wohnbaugruppe), Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundesrat Martin Preiner, Vzbgm. Heide Lamberg*

Land Niederösterreich fördert die  
Hautplatz-Gestaltung mit 1,56 Millionen Euro

# 2020 wird das neue Ortszentrum fertig!

## Darauf dürfen wir uns 2020 freuen...!

Franz und Sue ZT GmbH Architekten und Generalplaner



Beim Bau des neuen Ortszentrums konnte in den letzten Wochen und Monaten der Abriss beobachtet werden. Die Firma Reiterer hat die alten Gebäude sorgfältig und fachgerecht abgetragen. Der Abriss wurde terminlich in den Sommerferien angesetzt, damit der Baustellenverkehr nicht die Sicherheit der Schul- und Kindergartenkinder gefährdet.

Derzeit wird die Genehmigung für den Bau des Gemeindeamtes eingeholt. Parallel dazu läuft die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung. Im Dezember 2018 können dann die Unternehmen beauftragt werden, die das Gebäude errichten werden.

Je nach Witterung wird Anfang 2019 mit den Arbeiten begonnen werden können.

Die Fertigstellung ist für Sommer 2020 geplant.

Ein großes Projekt bedarf auch einer soliden Finanzierung. Dazu wurde neben den Eigenmitteln auch versucht entsprechende Förderungen an Land zu ziehen. Dazu wurde u.a. dem Land NÖ das Projekt vorgestellt und es konnten Förderungen in Höhe von 1,56 Mio. Euro an Land gezogen werden.

Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner machte sich vor Ort ein Bild und besuchte Lanzenkirchen Anfang September. Dabei wurde ihr das Projekt im Rahmen eines kleinen Empfangs präsentiert.

Übrigens – der Baufortschritt kann dann laufend über eine Baustellenkamera auf der Gemeindehomepage angesehen werden.



Kassenverwalter Mario Bujak und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

## Finanzen der Gemeinde

In einer Sonderausgabe des österreichischen Gemeindegamagazins „Public“ wurden die TOP-250-Gemeinden Österreichs 2018 in einem Bonitäts-Ranking bewertet und gereiht. Die Analyse der Kreditwürdigkeit der Gemeinden wurde dabei von Experten des renommierten Zentrums für Verwaltungsforschung in Wien erstellt.

Für das Ranking wurde u.a. die Öffentliche Sparquote, die Verschuldungsdauer und -quote, die Eigenfinanzierungsquote und die freie Finanzspitze untersucht.

Bundesweit erreichte die Gemeinde Lanzenkirchen den 84. Platz. Im Vergleich dazu – 2017 belegte die Gemeinde, den ebenfalls guten, 107. Platz.

# Gemeinde-Projekte: Mehr als 200.000 Euro Förderung vom Land

Die Schaffung und Erhaltung von Infrastruktur ist für Gemeinden mit enormen Kosten verbunden. Aufgrund der guten Verbindungen zum Land NÖ hat Bürgermeister Bernhard Karnthaler ein Fördergespräch mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vereinbart. Dabei wurden der Gemeinde 203.750 Euro an zusätzlicher Unterstützung zugesichert.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler stellte die Bauprojekte vor und konnte die Landeshauptfrau davon überzeugen, zusätzliche Fördermittel für die Marktgemeinde Lanzenkirchen freizugeben. Die Mittel sind für den Straßenbau und auch für die Güterwegerhaltung vorgesehen.

„Wir in Niederösterreich arbeiten Hand in Hand: Gemeinde und Land – sind Partner auf Augenhöhe. Weil wir wissen: Gemeinsam bringen wir mehr weiter“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Wir bedanken uns deshalb bei der NÖ Landesregierung für die 203.750 Euro Unterstützung. Besonders bedanken möchte ich mich bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für die gute Partnerschaft zwischen Lanzenkirchen und dem Land Niederösterreich“, freut sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Landeshauptfrau Johannes Mikl-Leitner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

## sind weiter erstklassig

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Wir sind natürlich stolz, wenn trotz vieler Maßnahmen und Projekte, die in der Gemeinde umgesetzt werden, auch die Finanzen stimmen.“

Nur 64 österreichische Gemeinden haben es geschafft, sich von 2012 bis 2018 immer im Top 250-Ranking zu platzieren. Die Gemeinde Lanzenkirchen erreichte den 52. Platz!

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen sucht Verstärkung für unseren Bauhof. Nähere Infos finden Sie unter der Ausschreibung auf Seite 28.

Bürgermeister  
BERNHARD  
KARNTHALER



## Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Wir haben heuer die Sommermonate genutzt, um noch ein Stückelr näher am Bürger zu sein und ins Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürger zu kommen. Etwa mit den beiden Gassltreffs am Hauptplatz und in Föhrenau, bei der Infoveranstaltung zum Hochwasserschutz-Projekt, die neun Ferienspiele (Danke dabei an Vizebürgermeisterin Heide Lamberg für die Organisation) und bei der Präsentation des „Lanzenkirchen Kochbuchs“.

Alle Veranstaltungen waren ein voller Erfolg: In gemütlicher Atmosphäre haben viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner ihre Ideen und Anliegen vorgebracht. Ein paar Probleme waren auch dabei – aber die ließen sich in der Regel schnell und unkompliziert lösen.

Eines hat mich aber besonders stolz gemacht: Der Zuspruch vieler Menschen. Lanzenkirchen ist auf einem guten Weg, haben viele gesagt, und: In Lanzenkirchen, da geht was weiter. Lanzenkirchen, das hat man gerade bei der Kochbuchpräsentation besonders gemerkt, ist ein Ort zum Wohlfühlen. Da passt die Gemeinschaft, das Zusammengehörigkeitsgefühl und

das vielfältige Vereinsleben.

Und endlich geht auch etwas bei unserem neuem Ortszentrum weiter: Der Abbruch der alten Gebäude lief planmäßig und ohne Komplikationen. Nun stehen über 4.000m<sup>2</sup> im Herzen von Lanzenkirchen für unser Ortszentrum-Projekt zur Verfügung. Die Ausschreibung für den Bau und die weitere Planschritte werden gerade ausgearbeitet.

Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war vor Ort und wir durften ihr das „Jahrhundertprojekt“ gemeinsam mit Vertreter der Raiffeisenbank, der NÖ Wohnbaugruppe und zukünftige Mieter präsentieren. An dieser Stelle herzlichen Dank für die ausgezeichnete Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich – die Marktgemeinde Lanzenkirchen wird eine Förderung von rund 1,56 Mio. Euro erhalten und wollen damit das Ortszentrum, unser geografisches Herz der Gemeinde, wieder zum Pulsieren bringen. Gemeinsam wird uns das auch gelingen – davon bin ich überzeugt!

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Karnthaler



Dr.med.univ.  
**RENATE LACKNER\***

## Wie schützen Sie Ihre Gelenke?

Damit die Gelenke reibungslos funktionieren, braucht es gesunde Knochen, auf und zwischen den Knochen gelegene stoßdämpfende Knorpel sowie intakte Bänder, Muskeln und Sehnen für die Stabilität.

Eine Schädigung dieser Strukturen durch Verletzungen, Entzündungen und Abnutzung (Alter, Überbelastung, Fehlstellungen der Knochen, mangelnde Stabilisierung) führt zu Gelenkschmerzen. Die Umsetzung einiger Tipps zur Pflege und Schonung kann Schäden in sämtlichen Gelenken von Kopf bis Fuß vermeiden bzw. hinausschieben.

Bewegen Sie täglich ihre Gelenke: Der Gelenkknorpel saugt die nährende Gelenkflüssigkeit nur dann auf, wenn dieser zuerst beansprucht (Druck) und anschließend ausreichend entlastet wird. Vermeiden Sie statische Haltungen wie Sitzen und Stehen zugunsten von Laufen (Gehen) und Liegen.

Betreiben Sie gelenkschonenden Sport: z. B. Nordic Walking, Wandern, Schwimmen und Radfahren belasten die Gelenke wenig.

Schützen Sie sich vor Verletzungen: Hören Sie auf die Signale ihres Körpers – Schmerzen sind eine Warnung. Wärmen Sie sich vor dem Sport auf, steigern Sie Ihr Trainingsprogramm

nur langsam. Schonen Sie Ihre Gelenke bei Bewegung/Sport durch Erlernen der richtigen Technik. Beginnen sie Ihr Training nach Verletzungen oder Gelenksentzündungen in Absprache mit ihrem behandelnden Arzt.

Achten Sie auf Ihr Gewicht: Übergewicht belastet v.a. die Wirbelsäule, Hüftgelenke, Kniegelenke und die Sprunggelenke.

Vermeiden Sie starke Belastungen: Heben Sie Lasten grundsätzlich bei geradem Rücken und ohne Drehbewegung in Rücken oder Knien an und halten Sie sie dicht am Körper. Gehen Sie lieber mehrmals oder fragen Sie um Hilfe.

Verwenden Sie gut stoßdämpfendes Schuhwerk: Je härter der Untergrund, desto größer ist die Belastungseinwirkung auf die Gelenke. Schützen Sie Ihre Knie bei knienden Tätigkeiten durch eine weiche Unterlage.

Ernähren Sie sich ausgewogen: Obst und Gemüse bzw. Salate enthalten Vitamine, die gelenkschädigende Stoffe aus Ihrem Körper abfangen. Vermeiden Sie ein Übermaß an Fleisch, Innereien, Alkohol und Fructose-haltige Säfte.

\* Ärztin für Allgemeinmedizin bei OptimaMed Wiener Neustadt



Johann Handler, Rudolf Polgar, Alois Rodler,  
BBK Obmann Josef Fuchs

## Großer Andrang beim Start des Gassltreffs 2018

Der Start der Gassltreffs mit Bürgermeister Bernhard August am Hauptplatz in Lanzenkirchen statt. Der Besuch war sehr gut und viele Interessierte kamen vorbei um mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler zu sprechen. Es wurden wieder fleißig Anlie-

gen der Bevölkerung gesammelt. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen bedankt sich für den zahlreichen Besuch und für die vielen Ideen und Vorschläge, die unser Lanzenkirchen noch lebenswerter machen.

Hier die Bilder vom ersten Gassltreff 2018:



# „Junges Wohnen“ am Golfplatz: Anmeldungen ab sofort möglich!

Der neue Golfplatz, der zwischen Föhrenau und der Erlacher Straße beheimatet ist, ist kurz vor der Fertigstellung. Dies kann man auf der Luftaufnahme gut sehen. Ab nächstem Jahr kann der Golfplatz auch bespielt werden.

Neben dem eigentlichen Golfplatz entsteht eine Siedlung, die bereits erste Züge annimmt. Straßen wurden teilweise bereits angelegt. Rund um die Landschaftsteiche werden kleine Villen bzw. Bungalows entstehen. Parallel zur Kirchengasse werden Einfamilienhäuser entstehen und im Bereich der Föhrenauerstraße werden Wohnungen errichtet. Darunter werden in zwei Gebäuden, auch Wohnungen entstehen, die das sog „Junge Wohnen“ beinhalten. Denn viele junge Menschen suchen als Startwohnung eine kleine und

günstige Wohnung, da sie wissen, dass dies nicht ihre letzte Wohnung sein wird. Gerade wenn es darum geht, eine Lehrstelle oder den ersten Arbeitsplatz zu finden, ist auch örtliche Flexibilität wichtig.

Mit der Förderschiene „Junges Wohnen“ rückt das Land

Niederösterreich die jungen Leute in den Fokus und baut Wohnungen speziell für ihre Bedürfnisse:

- maximal 60 m<sup>2</sup>
- in Miete
- Finanzierungsbeitrag bis max. 4.000 Euro
- für Mieterinnen und Mieter bis 35 Jahren

Baustart für die ersten Wohnungen ist im Frühjahr 2019.

Wenn Sie Interesse an einer Wohnung haben, können sich bei der Gemeinde Lanzenkirchen schon vorab melden. Wir leiten die Interessentenliste an die Wohnbaugenossenschaften weiter.



Foto: Golfclub Föhrenwald



**Vorstellung eines neuen Mitglieds der First Responder.** Seit der Gründung 2010 waren die 5 First Responder in Lanzenkirchen, Bad Erlach und Walpersbach bei über 1.400 Einsätzen vor Ort. Seit kurzem unterstützt ein neues Mitglied, Mag. Christoph Waglechner, das Team. Primäre Aufgabe der First Responder ist, die Zeit zwischen Notfall und Eintreffen des ersten Rettungsmittels zu verkürzen.

## Projekte zur Ortsbildverschönerung

### Kreisverkehr Haderswörth.

Die Pflege der Stauden gestaltete sich in den letzten Jahren so zeitintensiv, dass man sich entschloss, einen neuen Unterbau zu geben und diesen neu zu besetzen. Auch die Wassersäulen sind gebrochen und müssen entfernt werden. Ersetzt werden sie durch eine neue Skulptur, entworfen von Dipl.-Ing. Gerd Stangl-Suda und umgesetzt durch die Firma Aktiv Ladenbau.

### Unterortsplatz Frohsdorf.

Derzeit wird an der Neugestaltung des historischen Dorfplatzes in Frohsdorf gearbeitet. Im Rahmen des Bourbonenweges können die Besucher hier weitere Informationen über die Bourbonen erfahren. Auch zum Verweilen und zur Kommunikation lädt dieser Platz ein. Die sanierungsbedürftigen Wasser-Hausanschlüsse wurden bei den Anrainern erneuert.



KARIN  
FUCHS-BINSHOFER\*

## Lebensmittelkennzeichnung – das Geschäft mit den Gütezeichen

Das Angebot an Lebensmitteln aus den verschiedensten Ländern wird immer größer und vielfältiger. Die Produkte werden oftmals mit gesundheitlichen Nutzen angepriesen. Bei Gütesiegeln und Markenzeichen für Lebensmittel herrscht Hochkonjunktur. Aber wem ist zu trauen?

KonsumentInnen werden durch vielversprechende Aufdrucke auf Verpackungen getäuscht und die maßgeblichen Unterschiede sind meist kaum oder gar nicht auf den ersten Blick erkennbar. Die Gesetzgebung schützt grundsätzlich nur vor gesundheitsschädlichen Lebensmitteln und falschen oder irreführenden Angaben. HerstellerInnen können daher alles verkaufen, was richtig gekennzeichnet und nicht gesundheitsschädlich ist.

Deshalb ist es besonders wichtig, dass sich KonsumentInnen mit dem Thema Lebensmittelkennzeichnung auseinandersetzen. Nur wenn KonsumentInnen genau wissen, was sie eigentlich kaufen, können sie sich für oder gegen ein bestimmtes Produkt entscheiden.

Auf der Seite [www.konsument.at/guetenzeichen](http://www.konsument.at/guetenzeichen) können sich KonsumentInnen einen guten Überblick über die Fülle an Gütezeichen und deren Bedeutung schaffen, welche im österreichischen Handel auf Etiketten zu finden sind.

Bei der Durchsicht wird rasch ersichtlich, dass es sich für KonsumentInnen lohnt heimische Produkte zu beziehen, welche mit dem AMA Gütesiegel gekennzeichnet sind. Sowie, dass eine gesunde und vielfältige Auswahl an Lebensmitteln mit Inhaltsstoff- und Herkunftsgarantie in jedem Fall bei den regionalen Direktvermarkter geboten wird.

\*Lehrerin an der landwirtschaftlichen Fachschule Warth

## Philipp Simpliceanu: „Das Leben der Jugend attraktiver machen!“

**In der Gemeindezeitung stellen wir die Mitglieder des Gemeinderates vor. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Philipp Simpliceanu von der ÖVP.**

**Herr Simpliceanu, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich bitte vor.**

Mein Name ist Philipp Simpliceanu und die meisten kennen mich unter Simply. Ich bin seit 9 Jahren in der, in Lanzenkirchen ansässigen Firma, Security Access GmbH und bin als Vertriebs- und Projektmanager tätig. Ich verbringe gerne Zeit mit Familie und Freunde, gehe gerne auf Veranstaltungen in unserer Umgebung und setze mich stark für unser Unternehmen, Security Access ein. „Gehts dem Unternehmen gut, gehts uns auch gut“

**Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren, seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?**

David Diabl und Bernhard Karnthaler haben mich gefragt, ob ich Interesse hätte, in der Gemeinde, was zu bewegen. Das hat sich natürlich super getroffen da ich mit David in der JVP, wo ich auch Mitglied bin, für die Jugend eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen habe. Das „Summer Closing“.

Weiters ist mir das Thema Wohnen für Jugendliche ein weiteres wichtiges Thema, wo David und ich uns beim



Philipp Simpliceanu (ÖVP)

Golfplatzprojekt in Lanzenkirchen dafür eingesetzt haben, dass ein „Junges Wohnen“ entsteht.

**Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen zukünftig umsetzen? Wo werden Sie sich besonders einbringen?**

Das Thema Jugend ist für mich sehr wichtig und da sind in den letzten Jahren auch gemeinsam mit der Landjugend Lanzenkirchen, auf die wir sehr stolz sind, einige Projekte entstanden bzw im Aufbau. Beispiele: Funcourt Lanzenkirchen, Summer Closing, Junges Wohnen, Barbetrieb auf Bälle, usw.

Gerne hören wir auf Feedback bzw. Wünsche die aus der Bevölkerung kommen und kümmern uns darum, dass das Leben für die Jugend noch ein Stück attraktiver wird.

## 2. Dorfgespräch in Föhrenau für aktiven Dorferneuerungsverein!

Föhrenau ist bekanntlich ein Ortsteil, der zu zwei Gemeinden gehört. Schwarzaus Bürgermeister Günther Wolf (SPÖ) und der Lanzenkirchner Ortschef Bernhard Karnthaler (ÖVP) taten sich nun zusammen, um die Gründung einer Dorferneuerung für Föhrenau voranzutreiben. Ein erstes Dorfgespräch fand Ende April statt. Am 31. Mai fand das Dorfgespräch seine Fortsetzung. Das zweite Dorfgespräch fand im Gasthaus Koglbauer

statt, geleitet wurde das Dorfgespräch von Regionalberater Walter Ströbl. In fünf Arbeitsgruppen wurde über die Weiterentwicklung von Föhrenau gesprochen, auch ein Proponenten-Komitee für einen möglichen Vorstand des Dorferneuerungsverein wurde gegründet.

„Herzlich Dank für die Mitarbeit vieler Föhrenauerinnen und Föhrenauer. Gemeinsam werden wir Föhrenau weiter entwickeln“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Gabriele Schwarz, Bgm. Günter Wolf, Günter Swoboda, Gabriele Gernbauer, Michaela Burty-Kornos, David Diabl, Alfred „Koxi“ Koglbauer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ing. Walter Ströbl



**Kirtag in Föhrenau.** Traditionell lud die Pfarre Föhrenau am 15. August zum Kirtag im Pfarrgarten ein. Bei Surschnitzel, Grillschmankerl und Bier vom Fass war der Besucherandrang dementsprechend hoch. Für Unterhaltung sorgte „DJ Frankie“. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: die drei Pater, die Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Franz Breitsching (Walpersbach) sowie Unterabschnittskommandant außer Dienst Josef Kornfeld und Kommandant-Stellvertreter Hans Jörg Schebach. Die Pfarre bedankt sich bei den vielen, freiwilligen Helfern.

Am Foto: Renate und Franz Pich, Bürgermeister Franz Breitsching Gattin Hilde, Martina und Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Franz Fertschak mit den drei „Padres“

**Feuerwehrfest der FF Föhrenau.** Zum dreitägigen Fest luden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau vom 29. Juni bis 01. Juli ein. Begonnen wurde am Freitag mit einem Heurigenabend mit den „Memorys“. Samstag ging es mit dem Sommernachtsfest mit „Albert & Conny M.“ munter weiter. Den Abschluss fand man mit dem Frühschoppen mit „Paul & Spermüll Franz“, davor fand die Feldmesse, zelebriert von Pater Raphael, statt. Auch die beiden Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen) und Günter Wolf (Schwarza) kamen vorbei. Kommandant Heinrich Grundner zeigte sich über die zahlreichen Gäste zufrieden! Am Foto: Abschnittskommandant Roland Kleisz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen), Kdt. Heinrich Grundner, Pater Raphael, Jakob Schebach, Bgm. Günter Wolf (Schwarza), UA-Kdt. Thomas Streng





Vizebürgermeisterin  
**HEIDE LAMBERG**

## 20 Jahre Ferienspiel – eine Erfolgsgeschichte

Seit 1997 organisiere ich dieses Sommerereignis. Ich bin immer auf der Suche nach neuen Themen und Mitwirkenden, um den Kindern ein abwechslungsreiches und interessantes Freizeitangebot zu bieten. Spaß, Spiel, Sport und Kultur soll den Kindern die Ferien versüßen.

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde versuche ich auch den Gesundheitsfaktor einfließen zu lassen. Deshalb ist die gesunde Jause immer ein Fixpunkt. Natürlich ist das Ferienspiel nur durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde möglich.

In den letzten 20 Jahren besuchten rund 8000 Kinder das Lanzenkirchner Ferienspiel. Viele Kinder kommen bereits im Alter von zwei Jahren und sind auch noch als Zwölfjährige dabei. Es ist ein schönes Gefühl diese Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten. Lustige und aufregende Erlebnisse sind eine große Bereicherung für mich. Es ist ein erfüllendes Gefühl, die Kinder vom Kleinkind bis zum Jugendlichen heranwachsen zu sehen. Zu vielen von ihnen habe ich auch später einen herzlichen Kontakt und eine freundschaftliche Verbindung.

Einige Kinder, die bei den ersten Ferienspielen dabei

waren, sind heute schon Erwachsene und kommen bereits mit ihren eigenen Kindern zum Ferienspiel. Dieses Wiedersehen ist mit großer Freude verbunden. Auch viele Familien lernen sich durch das Ferienspiel kennen und es entstehen Freundschaften. Vor allem für Familien die neu zugezogen sind, ist das Ferienspiel eine Möglichkeit ins Gemeindeleben einzusteigen.

Dieser soziale Aspekt ist besonders wertvoll. Sie lernen auch die verschiedenen Vereine, Betriebe und viele Freiwillige kennen, die sich am Ferienspiel beteiligen.

Seit einigen Jahren arbeitet auch die Schule Sta. Christiana sehr intensiv beim Ferienspiel mit. Martina Tamandl war hier die treibende Kraft. Mit enormen Aufwand und Engagement war sie eine große Bereicherung für uns. Leider ist sie im August verstorben. Wir waren in Freundschaft verbunden. Ich möchte hier meine Wertschätzung für sie zum Ausdruck bringen.

Abschließend darf ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken, die mich im Laufe der Jahre unterstützt haben. Ich freue mich bereits auf das nächste Jahr.

Heidi Lamberg

## Frauenstammtisch: Von Faszien bis Smoothies



Der Vortrag von Allgemeinmedizinerin Dr. Heidrun Schicker Kirsch bezog sich auf **Ernährungsmythen**, die unser Essverhalten tagtäglich in Frage stellen. Fazit: Übergewicht und Untergewicht können für unseren Körper schädlich sein. Der BMI ist zwar ein guter Richtwert, aber individuell zu sehen. Vor allem werden den Mädchen ein falsches Körperbild vorgesetzt, das schon in jungen Jahren zu psychischen Problemen führen kann.



Im Juli berichtete Frau Dr. Andrea Baumgartner zum Thema „**Die faszinierende Welt der Faszien**“. Die Ernährungswissenschaftlerin und Dipl. Shiatsu Praktikerin hielt ein Vortrag über Ernährung und die Faszie und stellte auch ihr Buch „**Innovative Faszien Arbeit**“ vor.



**Selbstgemachte Smoothies.** Beim monatlichen Frauenstammtisch im August beschäftigten sich die Damen mit der Zubereitung von gesunden, selbstgemachten Smoothies. Gemixt wurde in der Gärtnerei Jasansky in Bad Erlach. Geleitet wurde der Workshop von der zertifizierten Kräuterpädagogin Frau DI Karoline Kárpáti. Zum Abschluss eines aufschlussreichen und interessanten Nachmittags, wurden die selbstgemachten Smoothies verkostet und genossen.



## Erfolgreiche Luftgewehr-Schützen in Ofenbach

Der Obmann des Fun- und Freizeitvereines Klempnerstüberl, Manfred Hopican, konnte sich über rund 25 aktive Teilnehmer und herrliches Wetter beim ersten Luftgewehr-Vereinsschießen in der HSV-Bogenhalle der Familie Rasinger in Ofenbach freuen. Nach insgesamt 6 Ausscheidungsrunden standen die Preisträger fest. Für die gastronomische Betreuung der Sportler und zahlreichen Fans sorgte die Mannschaft des Vereinslokales Klempnerstüberl mit Chefin Paula Pirjol.

Am Foto: Gewinner und Hauptorganisatoren: Obmann Stv. Johann Müllner, Thomas Pirjol (2. Platz), Alois Rasinger (1. Platz), Richard Moser (3. Platz), Obmann Manfred Hopican, Martin Zaczek.



**Sie möchten regelmäßig über die aktuellsten Themen aus Lanzenkirchen informiert werden?**

Dann melden Sie sich für unseren Newsletter an! Schreiben Sie uns an: [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at) oder wenden Sie sich direkt an das Gemeindeamt.

# FAIRienkino in Lanzenkirchen

Im Rahmen des LEADER-Jugendprojekts „Youth in fair action“ veranstaltete das Bildungswerk Bucklige Welt zusammen mit dem Weltladen Lanzenkirchen, dem Katholischen Bildungswerk und Südwind NÖ ein FAIRienkino im Pfarrheim Lanzenkirchen.

In Kooperation luden BHW, Weltladen Lanzenkirchen, Katholisches Bildungswerk und Südwind NÖ zu einem vergnüglichen Sommerabend ins FAIRienkino ein. Den Auftakt bildete eine Sternfahrt unter dem Motto „Fair Radeln“ von Bad Erlach und Walpersbach nach Lanzenkirchen. Auf die durstigen Sportlerinnen und Sportler, unter denen sich auch viele Kinder befanden, warteten in Lanzenkirchen bereits faire Getränke und selbstgemachte Cocktails sowie Sattelschoner vom Welt-

laden als Belohnung. Vor dem Hauptfilm gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Weltladenverkauf und Infoständen von Klimabündnis und Südwind. Es wurde auch ein Kurzfilm über die Rohstoffe der Digi-

talisierung gezeigt, den Südwind mitproduziert hat. Passend zum Hauptfilm wurde ein Klima-Torschießen veranstaltet, bei dem die eigene Geschicklichkeit getestet werden konnte. Für das Klima-Torschießen

musste zunächst ein Fußball aus Altmaterial selbst gebastelt werden. In vielen Ländern basteln sich Kinder ihre Fußbälle selbst, da ihre Eltern kein Geld haben, um einen Ball zu kaufen. Für jedes erzielte Tor spendete der Weltladen Lanzenkirchen 10 € für ein Klimaschutzprojekt, das sich mit der Aufforstung der ecuadorianischen Anden befasst.

Der Hauptfilm „Timgad“ handelte von einem algerischen Fußball-Team und kam trotz französischer und arabischer Originalsprache und deutscher Untertitelung bei Klein und Groß gut an und bot den runden Abschluss um in Form von Bewegung und Unterhaltung, über Fairness und Fairen Handel zu lernen.

So machen FAIRien großen Spaß!



*Christian Zettl vom Weltladen Lanzenkirchen, Edith Tippel vom BHW, Ingrid Schwarz und Monika Schneider von Südwind NÖ zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus der Region Buckligen Welt*

# Das Lanzenkirchen Kochbuch

## Großer Andrang: Über 250 Gäste bei der stimmungsvollen Präsentation im Lilienhof.

Am 9. August war es so weit: Nach knapp zwei Jahre Vorbereitung wurde das „Lanzenkirchen Kochbuch“ im Lilienhof in Frohsdorf präsentiert. Über 200 Rezepte wurden von den beiden Patinnen Sabine Simmel und Anita Wolf gesammelt, daraus ist nun ein schönes Kochbuch geworden.

Der Andrang war mit über 250 Gästen groß. Auch viele Ehrengästen wurden gesichtet: „Lilienhof-Hausherr“ und Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Gattin Martina, Vizebürgermeister Heide Lamberg, Bürgermeister der Nachbargemeinden Franz Breitsching, Günter Wolf, sowie Altbürgermeister Alois Karner und viele mehr. Als Moderator war ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz im Einsatz.

„Die Rezepte spiegeln die Vielfalt der regionalen, heimischen Küche wider und sollen Anregung für leidenschaftliche Köche und Feinschmecker sein“, so die beiden Patinnen Sabine Simmel und Anita Wolf bei der Präsentation.

„Eigeninitiativen wie das „Lanzenkirchen Kochbuch“ beweisen wieder, dass es in erster Linie immer die Menschen in Lanzenkirchen selbst sind, die unsere Gemeinde so lebenswert ma-



*Sabine Monza, BR Martin Preineder, Anita Wolf, Johannes Haindl, Stefan Leitner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Sabine Simmel, GR Markus Kitzmüller-Schütz, Maria Kornhofer*



*BR Martin Preineder, Sabine Simmel, Dr. Stefan M. Gergely, Anita Wolf, Bürgermeister Bernhard Karnthaler*

Foto: Johannes Friedl

chen. Ein großer Dank gilt den beiden Kochbuch-Patinnen Sabine Simmel und Anita Wolf sowie Rezeptspender. Besonderer Dank auch an alle Helferinnen und Helfer die die gelungene Präsentation heute möglich gemacht haben“, freut sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Über 20 Gerichte aus dem Kochbuch konnten dort auch verkostet werden – gekocht von den jeweiligen Rezeptspendern, unter anderem ein Gericht von Stefan Leitner. Der aus Haderswörth stammende Profi-Koch wurde vom renommierten Restaurantführer Gault&Milau als "Pâtissier des Jahres 2017" ausgezeichnet.

Kulinarisch wurden die Rezeptspender von Maria Kornhofer, Johannes Haindl und dem Restaurant Adrienn unterstützt.

Auch die Direktvermarkter aus Lanzenkirchen nutzten die Veranstaltung um ihre heimischen Produkte zu präsentieren.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Wechselland-Musikanten, die mit Oberkrainerklängen die vielen Gäste unterhielten. Für alle Interessierte die bei der Präsentation nicht anwesend sein konnten: Das „Lanzenkirchen Kochbuch“ kann am Gemeindeamt erworben werden. Kosten 20 Euro pro Buch, 18 Euro kostet die „Lanzenkirchner Schürze“. Für 35 Euro kann man das Package (Buch und Schürze) erwerben.

# Wiener Neustadt und die „Welt in Bewegung!“



## Alle Infos rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2019

Schritt für Schritt nähert sich die Niederösterreichische Landesausstellung 2019, die in Wiener Neustadt stattfindet und die umliegende Region miteinbezieht. Ganz im Sinne von „Stadt und Land miteinander“ reichen sich Wiener Neustadt und die vier Achsen Bucklige Welt-Wechselland, Schneebergland, Welterbergregion Semmering-Rax und Thermenradweg – Wiener Neustädter Kanal die Hand, um gemeinsam von diesem kulturellen und touristischen Event zu profitieren.

„Welt in Bewegung!“, Men-

der „Welt in Bewegung!“:

-) In den Kasematten wird die Geschichte der Mobilität erzählt. Wiener Neustadt und seine Beziehungen zur Region im Kleinen sowie zur Welt im Großen sind dabei Thema. Multimediale Inszenierungen, faszinierende Objekte und außergewöhnliche Biografien begleiten auf eine Zeitreise durch gestern, heute und morgen.

**In den Räumlichkeiten des Museums St. Peter an der Sperr** präsentiert sich Wiener Neustadt im Spiegel der Welt-

und zum Innovationsstandort von heute entwickelte. Zusätzlich wird es weitere Angebote in Wiener Neustadt geben:

**Die Theresianische Militärakademie** wird ihre Tore öffnen und mittels Führungen exklusive Einblicke in die ehemalige Kaiserresidenz geben. Eine große Rolle spielt auch die Präsentation der Offiziersausbildung seit der Gründung durch Maria Theresia.

-) Das Neukloster lädt im pulsierenden Treiben der Stadt ein, innezuhalten. Mit Führungen können die Besucherinnen und Besucher die verborgenen Schätze des Klosters entdecken.

-) Das Kleinwasserkraftwerk Ungarfeld wird im Zuge der Landesschau zu einem Schaukraftwerk. Bei einer Führung werden Einblicke in die Funktionsweise eines Kraftwerks gegeben und erläutert, wie der Wiener Neustädter Kanal als Transportweg und Energielieferant dient(e).

**Im Stadtgebiet stehen außerdem Führungen am Programm**, die die Einzigartigkeit der Geschichte Wiener Neustadts und ihrer Sehenswürdigkeiten zeigen. Nicht nur Wiener Neustadt, sondern auch die umliegenden Regionen werden zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2019 ins beste Licht gerückt.

**Bucklige Welt-Wechselland** präsentiert mit Kulinarik und Kultur genussvolle Landgeschichten. Zu entdecken gibt es zum Beispiel Zeitspuren in den regionalen Museen, die Wehrkirchen und die Partner der „Sooo gut schmeckt“-Initiative.

**Das Schneebergland** bietet mit Schneeberg und Hoher Wand Freiheit in schöner Natur. Auch sollen beispielsweise rund um den Piestingtal-Radweg eine Vielzahl an Attraktionen ins Leben gerufen werden.

**Die Welterbergregion Semmering-Rax** zeigt mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Semmeringbahn, der Rax als Philosophenberg und zahlreichen kulturellen Veranstaltungen von Reichenau bis in das Schwarzatal Weltkultur mit Bergblick.

**Der Thermenradweg – Wiener Neustädter Kanal** lädt als historischer Wasserweg zwischen Wien und Wiener Neustadt entlang des revitalisierten Euro Velo 9-Radwegs die Besucherinnen und Besucher ein, unter dem Motto Kultur und Genuss im Fluss die kulturellen und kulinarischen Attraktionen zu entdecken.

**Niederösterreichische Landesausstellung findet von 30. März bis 10. November 2019 statt.**



Die Bauarbeiten in Wiener Neustadt laufen auf Hochtouren.

schen sind unterwegs, Städte wachsen, das Land verändert sich, die Geschichte schreitet voran. Kurz: Unsere Welt ist unaufhörlich in Bewegung. An zwei historischen Ausstellungsorten im Herzen Wiener Neustadts widmet sich die Niederösterreichische Landesausstellung 2019 daher

geschichte. Im Blick steht das Wirken der Habsburger Kaiser Friedrich III. und Maximilian I., die von hier aus regierten. Sie trugen den Namen Wiener Neustadts in die Welt. Anhand prägender Persönlichkeiten wird erzählt, wie sich die einstige kaiserliche Residenz zur Industriestadt

# Lanzenkirchen baut Aussichtsturm mit Blick auf die Bourbonen...

Die in Wiener Neustadt stattfindende Landesausstellung 2019 wird auch in die Regionen rund um Wiener Neustadt hinausgetragen (siehe links). Lanzenkirchen ist auch Teil dieser Landesausstellung.

Die Gemeinde hat sich entschieden, ihre Geschichte aufzuarbeiten und diese auch entsprechend zu präsentieren. Damit kann langfristig auch ein touristischer Nutzen daraus gezogen werden.

Die im Schloss Frohsdorf lebenden Bourbonen hatten großen Einfluss auf die Gestaltung von Lanzenkirchen so wie es sich heute präsentiert. Oft ist das jedoch nicht bekannt.

Daher wird durch ganz Lanzenkirchen ein sog. „Bourbonenweg“ führen, der die Geschichte der Bourbonen in Lanzenkirchen erzählt.

Ein Teil dieses Weges führt auch auf den sog. „Unterortplatz“ in Frohsdorf. Dieser

befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schloss Frohsdorf. Der Platz wird derzeit neu gestaltet und soll neben den Informationen zum Wirken der Bourbonen ein kleiner Rast- bzw. Erholungsplatz sein.

Die Fertigstellung und Eröffnung des Bourbonenweges soll im Oktober erfolgen.

Ein weiterer Teil des Programms stellt der Aussichtsturm dar. Gemeinsam mit

der Gemeinde Wiesen wird auf der Rosalia ein Aussichtsturm aus Holz errichtet. Der Turm bietet einen Ausblick auf die beiden Gemeinden, sowie auch auf weitere Blickpunkte wie Eisenstadt oder den Schneeberg. Derzeit laufen die Planungen auf Hochtour. Je nach Witterung kann heuer mit der Errichtung begonnen werden. Die Eröffnung wird rechtzeitig vor der Landesausstellung im Frühjahr erfolgen.



## Dankeschön für Hochwasserschutz-Team.

Die Sanierung des Leithadammes in Lanzenkirchen ist voll im Gange und soll noch dieses Jahr abgeschlossen werden. Dabei werden über 5 Millionen Euro investiert um über 350 Objekte in Lanzenkirchen zu schützen. Auch imposant: Im Zuge der Baustelle werden ca. 65.000 m<sup>3</sup> Erdmaterial bewegt. Die Arbeiten werden planmäßig und in vollster Zufriedenheit der Anrainer erledigt. Deshalb lud Bürgermeister Bernhard Karnthaler das Projektteam und Vertreter von beteiligten Firmen am 17. August zur Speckjause auf seinen Bauernhof ein. Als Abschluss wurde dann noch gemeinsam das Feuerwehrfest der FF Haderswörth besucht.

Am Foto: Polier Gerhard Gleichweit, Barbara Kunst, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gerhard Kunst, Karl Ponweiser, Günter Rohmeis, DI Thomas Moritz, Florian Kendlbacher, DI Georg Gruber, Ing. Tanja Rottensteiner

## Hochwasserschutz: Noch in diesem Jahr wird fertig gebaut!

**Im Oktober 2017 wurde der Bau des Hochwasserschutzes in Lanzenkirchen begonnen. Seit diesem Zeitpunkt fanden beachtliche Erdbewegungen statt.**

Die gute Nachricht: Die Fertigstellung erfolgt noch in diesem Jahr. Dieses Projekt schützt über 335 Wohngebäude, sowie 20 Betriebsgebäude. Auf einer Länge von 4,63 km werden die Dämme neu aufgebaut und Drainage-Pumpwerke installiert. Die Kosten belaufen sich auf rund 5 Mio. Euro.

Der Hochwasserschutz hat oberste Priorität für die Gemeinde. So wird derzeit gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinerverbauung

bereits an einem weiteren Hochwasserschutzprojekt gearbeitet – nämlich an der Einleitung des Ofenbachs in die Leitha, sowie der Errichtung eines Rückhaltebeckens in Ofenbach. Derzeit wird ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet, das das Ziel hat, die notwendigen Flächen und die Voraussetzungen für die Einleitung des Ofenbachs in die Leitha zu schaffen.

Neben den größeren Hochwasserschutz-Projekten sind auch kleine Maßnahmen wichtig. Eine Maßnahme betrifft die Räumung des Ofenbachs im Ortsgebiet von Ofenbach. Die Räumung wird durch die Wildbach- und Lawinerverbauung in der ersten Jahreshälfte 2019 erfolgen.

# Neues aus der Pfarr- und Gemeindebibliothek

- Alfred Plienegger stellte am 21.6. sein neues Kinderbuch „Die Flohbande – Ritter, Räuber und Drachen“ bei einer Lesung in der Volksschule vor. Die Kinder verbrachten einen spannenden und unterhaltsamen Vormittag und konnten viel über die Zeit der Ritter erfahren.
- Am 8.8. machte Frau Eva Hesse die Kinder mit ihrem Figurentheater und dem Stück „Dr. Fisch“ auf spielerische Art auf die Umweltverschmutzung der Meere aufmerksam. Die Kinder verbrachten beim Ferienspiel einen spannenden Nachmittag in der Bibliothek und zum Schluss gab es noch ein Eis!
- Bis zum letzten Platz war die Bibliothek Lanzenkirchen am 24.8. gefüllt, als Angelika Buschka alias A.B. West auf lebendige und spannende Weise Auszüge aus ihrem Erstlingswerk Olivia Endless vorlas. Bei den Zuhörern wurde das Interesse auf "Mehr" geweckt. Die Autorin hat bereits Fortsetzungen geschrieben die nur auf den Druck warten. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung vom jungen Pianisten Alexander Pintsuk. Anschließend war für die Gäste noch ein kleiner Imbiss vorbereitet.

**Ab sofort steht für alle Leserinnen und Lesern die neu installierte Homepage der Pfarr- und Gemeindebibliothek bereit: [buecherei-lanzenkirchen.noebib.at](http://buecherei-lanzenkirchen.noebib.at)**

Man erfährt alle Neuigkeiten, Veranstaltungen und es ist auch eine Online Recherche möglich. Durch die Medien-Recherche können alle katalogisierten Medien (Bücher, Spiele, DVDs...) gesucht werden und es ist auch ersichtlich, ob diese zur Entlehnung in der Bücherei vorhanden sind.

Die notwendigen Daten, wie Lesernummer und Passwort können in der Bibliothek erfragt werden.

Reservierungen und Fristverlängerungen können auch per E Mail vorgenommen werden: [buecherei-lzk@aon.at](mailto:buecherei-lzk@aon.at)

## Kontakt

Pfarr- und Gemeindebücherei  
Schulgasse 10 • 2821 Lanzenkirchen  
Tel. 02627/42252 • [buecherei-lzk@aon.at](mailto:buecherei-lzk@aon.at)  
[buecherei-lanzenkirchen.noebib.at](http://buecherei-lanzenkirchen.noebib.at)

## Verleih Zeiten

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	17.00 – 19.00 Uhr



**Kindergartenkinder des Sta. Christiana zu Besuch am Gemeindeamt.** Die Kinder des Kindergarten Sta. Christiana besuchten mit ihren Kindergartenpädagoginnen Bürgermeister Bernhard Karnthaler am Gemeindeamt. Dort angekommen wurden sie bereits von ihm und Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl, MSc. erwartet. Im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes erklärten sie ihnen kindgerecht die Aufgaben einer Gemeinde und beantworteten alle Fragen der Kinder. Die Leiterin des Kindergartens, Hermine Nöhner, bedankte sich bei Bürgermeister Bernhard Karnthaler und seinen Mitarbeitern recht herzlich, dass sie sich so viel Zeit für die kleinen Gemeindebürger genommen haben. Als Dankeschön gab es ein selbst gemaltes Bild sowie eine Flasche Wein.



**Schnuppertag in Sta. Christiana.** Kurz vor Schulschluss war die Aufregung groß. Am Nachmittag kamen die Kinder der kommenden ersten Klasse der PVS Sta. Christiana Frohsdorf zum ersten Schnuppertag in die Schule. Sie lernten alle Lehrer und Mitschüler kennen, fädelten zu ihrem Namen den 10er Rechenwurm, zeigten stolz ihre Portfolio-Mappen aus dem Kindergarten, bastelten einen Bücherwurm, bemalten ein buntes Lesezeichen und meisterten einige Stationen mit Reimwörtern, Buchstaben, Knobelaufgaben und Geschicklichkeitsübungen.

Jetzt zum Schulbeginn erwartet sie viel Musik und Bewegung in der Klasse, auf dem Spielplatz im Hof und der neuen Sportanlage. Außerdem gibt es täglich frisch gekochtes Essen, Englisch mit einer Native Speakerin, spannende Nachmittagsangebote wie Fußball, Golf, Instrumentalunterricht oder Darstellendes Spiel und natürlich ganz viel Lesen, Rechnen und Schreiben.

# Schulklassen besuchen Bauernhof

Die beiden ersten Klassen der Volksschule Lanzenkirchen und eine Kindergarten-Gruppe aus Bad Erlach waren zu Besuch am Bauernhof von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gebietsbäuerin Martina Karnthaler.

Der auf Mutterkuhhaltung, Schweinemast und Kartoffelanbau spezialisierte Betrieb mit Hofladen ist öfters Ausflugsort verschiedenster Schulen aus der Region. Bürgermeister Bernhard Karnthaler stand gemeinsam mit seiner Gattin Martina, die auch Gebietsbäuerin ist, den Kindern Frage und Antwort und führte durch den Betrieb.

„Wichtig ist, dass bereits die Kinder die Landwirtschaft verstehen lernen. Deshalb



*Die beiden Volksschulklassen aus Lanzenkirchen mit den Pädagoginnen Kornelia Houszka und Sabine Karas*

lade ich jedes Jahr die Schüler unterschiedlicher Bildungseinrichtungen auf meinen Bauernhof ein. Weil Kinder die beste Multiplikatoren der Gesellschaft sind“,

so Martina und Bernhard Karnthaler.

Die beiden Pädagoginnen Kornelia Houszka und Sabine Karas von der Volksschule Lanzenkirchen und die

Betreuerin Barbara Schwarz vom Kindergarten Bad Erlach bedankten sich für den wirklich lehrreichen Ausflug und kündigten bereits ein Wiedersehen an.

## Volksschule und Neue Mittelschule feierten ein Frühlingsfest

Die Volksschule und Neue Mittelschule Lanzenkirchen veranstaltete, ihr bereits zur Tradition gewordenes, Schulfest im Gemeindesaal Lanzenkirchen. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen und aller Schulstufen unterhielten die Zuschauer dabei mit ihren Auftritten, Sketches und Liedern.

Die zahlreich erschienen Gäste konnten sich über ein kurzweiliges Programm freuen und belohnten die gelungenen Leistungen der Akteure mit tosendem Applaus. Eine Reihe von Ehrengästen

konnte von den beiden Direktorinnen Doris Benesch und Andrea Kohlert begrüßt werden, unter anderem Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Gattin Martina, Katzelsdorfs Bürgermeister Michael Nistl, Walpersbachs Bürgermeister Franz Breitsching, Schulausschuss-Obmann David Diabl, Ing. Hannes Trümmel als Vertreter der Schulbehörde des Landes NÖ sowie die Elternvereinsobfrau Sandra Wandrasch. Auch der Raiffeisen-Bankstellenleiter Eduard Handler war gekommen und die



*GR Mag. Annemarie Rall, Ing. Johannes Trümmel, Bürgermeister Michael Nistl, VS-Direktorin Doris Benesch, Musikschul-Direktor Josef Votciko, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Pflichtschulinspektorin Christine Pollak, NMS-Direktorin Andrea Kohlert, Schulausschuss-Obmann GGR David Diabl, Bürgermeister Franz Breitsching, Vzbgm. Heide Lamberg und RAIBA-Bankstellenleiter Eduard Handler mit den Kindern*

Schulen durften sich für das traditionelle Sponsoring bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Obfrau des Elternvereins Sandra Wandrasch und all ihren tüchtigen Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter, deren hervorragender Organisation es zu verdanken ist, dass im Anschluss an die Feier alle Anwesenden auch kulinarisch verwöhnt werden konnten.

## Mein Lieblingsplatzzerl...



**Lieblingsplatz der Fam. Kölbl!** Die Leitha-Au ist für viele Lanzenkirchner ein Naherholungsgebiet. So auch für Familie Kölbl, die direkt vor ihrer Haustür in dieses Naturparadies einsteigen kann. Die gesamte Familie, samt Hund wandern so oft es geht die Leitha entlang. Für die Kinder ist es ein besonderes Vergnügen mit ihren Freunden im kühlen Nass zu schwimmen. Aber auch einfach die Stille der Au zu genießen und die Seele baumeln lassen, ermöglicht eine kurze Auszeit vom hektischen Alltag. Beatrix und Christian Kölbl betreiben das „Köbels Wiatshaus & Cafe am Hauptplatz. Sie bieten Hausmannskost und vor allem köstliche selbstgemachte Mehlspeisen an.

## Heurigenkalender...

04.10. – 14.10.

Zechmeister, Michlhof . Lanzenkirchen

05.10. – 14.10.

Fam. Loibenböck . Kleinwolkersdorf

19.10. – 01.11.

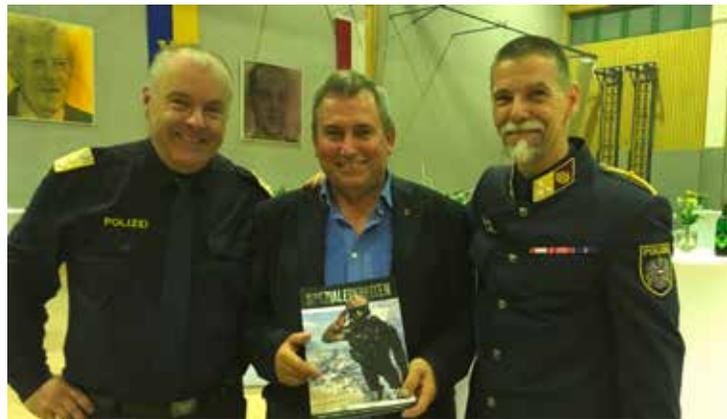
Fam. Fingerlos . Frohsdorf

01.11. – 16.12.

Zechmeister, Michlhof . Lanzenkirchen

23.11. – 02.12.

Fam. Loibenböck . Kleinwolkersdorf



Bernhard Treibenreif, Direktor für Spezialeinheiten, Bürgermeister  
Bernhard Karnthaler, Gerald Haider, Pressesprecher der Cobra

## Spezialeinheit Cobra feiert 40-jähriges Bestehen

Ende Juni fanden die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Spezialeinheit Cobra statt. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler, der sich von der Professionalität dieser Einheit, die zu den besten Anti-Terror-Einheiten der Welt zählt, überzeugen konnte.

Die Spezialeinheit wurde 1978 gegründet und war eine Reaktion auf blutige Terroranschläge und Entführungen in Europa. Seit 1992 hat die Cobra ihren Hauptsitz in Wiener Neustadt, dazu kommen 7 Außenstellen, sodass jeder Einsatzort in Österreich innerhalb von einer Stunde erreicht werden kann.

## Bonus-Semesterticket für Studierende

Niederösterreichische Studierende erhalten vom Land NÖ und der Marktgemeinde bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss (max. 100 Euro), wenn öffentliche Verkehrsmittel zum Studienort genutzt werden.

Weitere Voraussetzungen wäre der Hauptwohnsitz in Niederösterreich (mindestens 6 Monate) und eine gültige Bestätigung über den Besuch einer Hochschule.

Für das Wintersemester 2018/2019 kann der Antrag

seit dem 1. September 2018 auf der Homepage heruntergeladen und auch sofort eingereicht werden:

[www.noel.gv.at/noe/Jugend/foerd\\_Semesterticket.html](http://www.noel.gv.at/noe/Jugend/foerd_Semesterticket.html)

Die Auszahlung der Förderung erfolgt entweder durch Überweisung oder mittels Barauszahlung in einem der beiden Bürgerbüros:

- Bürgerbüro des Landes NÖ in 1014 Wien, Herrngasse 13
- Bürgerbüro in 3109 St. Pölten Landhausboulevard Haus 4, EG

# Sta. Christiana: Wir drehen einen Film!

Für eine kleine Schülergruppe der HLW/BAFEP, und zwar für die Teilnehmer der unverbindlichen Übung „Darstellendes Spiel“, waren die Ferien heuer früher zu Ende.

Sie verbrachten drei Tage in der Schule, um für die Gemeinde Lanzenkirchen in Zusammenarbeit mit wntv Filmszenen zu drehen. Wie in den Medien bereits berichtet, gestaltet die Gemeinde im Rahmen der Landesausstellung einen historischen Spaziergang durch den Ort,

an den einzelnen Stationen werden diese Szenen zu sehen sein.

In original getreuen Kostümen drehten wir die Zeit zurück und ließen Graf und Gräfin Chambord sowie die Herzogin von Angoulême wieder auferstehen, waren Zeugen bei der Schulgründung und erfuhren etliches über Wegbegleiter der Familie Chambord.

Es waren drei sehr spannende Tage, die die Schüler genossen. Eine neue Erfahrung, denn auf der Bühne



WNTV-Inhaber Erich Lehner, Marlin Milkovits, David Kietaibl, Melanie Nolz, Kammeramann Hr. Hirschhofer

zu stehen bedeutet wieder etwas anderes als vor der Kamera zu arbeiten.

Danke an das Team von wntv für die Geduld, den Spaß und die Professionalität!

# Sta. Christiana Frohsdorf: Neue Sportanlagen, neue Schwerpunkte

Sta. Christiana Frohsdorf ist eine Schule im Grünen! Daher wurden heuer die Sportanlagen im Außenbereich renoviert und erweitert und ein Hartplatz errichtet. Der Fußballplatz wurde komplett neu angelegt und verfügt jetzt über eine automatische Bewässerung.

Mit den neuen Sportanlagen werden neue Schwerpunkte eingeführt, die sich intensiver der Bewegung und dem Sport widmen:

In der Fachschule für wirtschaftliche Berufe werden unter dem Titel „Bewegung | Sport | Kreativität“ zwei Leitsätze verfolgt: „Sport bringt Bewegung ins Hirn...“ Eigentlich weiß heute ja jeder, dass Bewegung die Leistungsfähigkeit des Gehirns steigert. „Etwas mit den Händen schaffen, das man hin-

terher auch sehen kann...“ Das Arbeiten mit den Händen verbessert die mentale Verfassung und baut Stress und Anspannung ab.

In der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe wird ein Schwerpunkt in



Richtung „Freizeit- und Sozialmanagement“ gesetzt: Die Freizeit- und Sportindustrie zählt zu den wirtschaftlich stärksten Dienstleistungssektoren. Sport spielt als Wirtschaftsfaktor eine beachtliche Rolle. Die durch ein komplexes Vereins- und

Verbandswesen sowie durch ein vielfältiges Angebot kommerzieller Sportanbietern gekennzeichnete Sportlandschaft verlangt Fachleute. Der Begriff Sozialmanagement bezeichnet das Management von Unternehmen und / oder Organisationen im Bereich der Sozialwirtschaft und im Non-Profit-Bereich. Dazu gehören beispielsweise Wohlfahrtsverbände, Vereine, Jugendämter oder Kommunalverwaltungen.

Weiters wurden im Innenbereich neben tausend kleineren oder größeren Reparaturen ein neuer Klassenraum geschaffen und zwei WC-Anlagen renoviert.

Dr. Alexander Kucera  
[alexander.kucera@stachristiana.at](mailto:alexander.kucera@stachristiana.at)



**Neue Zufahrtsstraße zum Gewerbepark – Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen.** Diese Straße führt vom neu angelegten Linksabbieger bis zur Firma „Aktiv Ladenbau“. Die Arbeiten wurden durch die Firma Pusiol durchgeführt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler besuchte die Baustelle und konnte sich von der Professionalität der Arbeiten überzeugen. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit den Mitarbeitern der Firma Pusiol Robert Schiester, Manfred Schwarz, Stefan Gessl und Josef Weiß



**Radweg beim Haderswörther Kreisverkehr kurz vor der Fertigstellung.** Dieser Abschnitt stellt eine Verbindung zwischen dem Radweg Eurovelo 9 und der Schwarzataler Radroute her. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Wiener Neustadt durchgeführt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler machte sich selbst ein Bild von den Arbeiten und besuchte Straßenmeister Franz Horvath mit seinem Team auf der Baustelle. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler mit Franz Horvath (4.v.l.) und seinem Team

## Bourbonen-Film: Dreharbeiten fertig – Bürgermeister dankt Schauspielern!

Am 5. September besuchte Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Schule Sta. Christiana und bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern, die bei den Dreharbeiten für den Bourbonen-Weg mitgewirkt haben.

Acht Hauptdarsteller aus den höheren Schulen und 16 Volksschulkinder freuten sich über die mitgebrachten Geschenke. Zu betonen ist, dass sich die Jugendlichen und Kinder in ihrer Freizeit in den Sommerferien sich bereit

erklärt haben, an diesem Projekt mitzuwirken.

Auch bei den Lehrerinnen Mag. Margit Belloschitz und MMag. Linda Lorenz bedankte sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler für die gute Zusammenarbeit herzlichst,

die ebenfalls in ihrer Freizeit mit enormen Engagement dieses Projekt unterstützten. Die Schülerinnen und Schüler hatten bei den Dreharbeiten sehr viel Spaß und sind auf das Endprodukt sehr gespannt!



Mag. Margit Belloschitz, MMag. Linda Lorenz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Direktor Dr. Alexander Kucera sowie Kindergartenleiterin Sonja Schärf-Stangl, MAS, MSc mit den beteiligten Jugendlichen und Volksschulkindern der Sta. Christiana



## Schlüsselübergabe: 9 neue Mieter in der Mühlbachgasse

Anfang Juli eröffnete die Firma Aurac Immobilien der Katzelsdorfer Familie Gnam den zweiten Bauteil ihres Wohnbauprojektes in der Mühlbachgasse in Lanzenkirchen.

Zur Eröffnungsfeier konnte Aurac-Geschäftsführer Franz Gnam neben Bundesrat Martin Preineder auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie den Architekten der Wohnhausanlage Herrn Dipl.-Ing. Christian Kadletz begrüßen.

Am Foto: Arch. DI Christian Kadletz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Thomas Baumgartner, BA (Raiffeisenbank Wiener Neustadt), Projektleiter Dominik Gnam, Martina und Franz Gnam, BR Martin Preineder

## Sta. Christiana Frohsdorf steht unter Strom

Am 29. Mai 2018 fand in Sta. Christiana Frohsdorf bei der von der KELAG geförderten Stromtankstelle die Übergabefeier für das neue Elektrofahrzeug Renault Kangoo statt. Mit diesem Fahrzeug soll auch ein Beitrag zur ökologischen Verantwortung der Katholischen Privatschulen von Sta. Christiana geleistet werden – das Fahrzeug wird auch an den Standorten Sta. Christiana Wr. Neustadt und Sta. Christiana Rodaun eingesetzt. Ermöglicht wurde dieses Fahrzeug durch die groß-

zügige Unterstützung von Partnerfirmen bei denen sich Sta. Christiana herzlich bedankt: Frauenfeld&Berghof,

Saturn Brandschutz, B-Bros Brandlhofer, Eis Judith Cafe, Otto Ponweiser, Franz Bernhart, M-TEC Energie Inno-

vativ, Bayram Installateur, Bistor Cafe Laborie, Individu Einrichtungs-GmbH, KELAG, Schülerhilfe, Josef Strobl, Stierlen Großküchen, Eva Brode, Kreitl, Ecclesia, Szihn, Aktiv Ladenbau, Gerhard Sandler, Bezaubernde Wohnräume, Rudolf Denk, Bauernladen Stocker, Cafe Restaurant Adrienn, Holzbau Gobauer, Fam. Döllner, Spenglerei Binder, Johann Hohenegger, Sperhansl Bau, Erich Horejschi, Josef Fürst, Rohringer&Heinz, Wiedner, BTC Bürotechnik, Kaspar Immobilien, Bäckerei Huber.



Einladung zur Ausstellung

### „100 Jahre österreichische Uniformen Geschichte“ von 3. – 18. November 2018

Samstag, den 3. November 2018 um 10.00 Uhr  
ehemaliges Gasthaus Thurner  
Ofenbachstraße 58  
2821 Lanzenkirchen

Samstag und Sonntag von 10.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch von 13.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter:  
EOBI Karl  
Zehetner



Umweltgemeinderat  
**WILHELM  
PAUSCHENWEIN**

## Die erste große Prüfung: der Schulweg

Gehen ist gesund und klimafreundlich. Der Schulweg ist für viele Kinder der erste Schritt in die Selbstständigkeit. Die 10 Tipps für den Schulweg sollten beachtet werden, damit Ihre Kinder gut vorbereitet und sicher zur Schule kommen.

1. Den Kindern ein gutes Vorbild sein und die Verkehrsregeln einhalten.

2. Sicherheit geht vor. Wählen Sie den sichersten Weg zur Schule statt den kürzesten.

3. Den Schulweg gemeinsam üben.

4. Den Blickwinkel des Kindes einnehmen. Kinder sind klein und werden von VerkehrsteilnehmerInnen leicht übersehen.

5. Zebrastreifen sind keine Garantie für Sicherheit. Erst wenn die AutofahrerInnen das Kind sehen und in beiden Fahrrichtungen stehen bleiben, ist ein sicheres Überqueren möglich. Macht sich das Kind durch Ausstrecken eines Armes bemerkbar, erkennen AutofahrerInnen, dass das Kind die Straße überqueren will. Durch Blickkontakt weiß das Kind, dass es gesehen wird.

6. Grün reicht nicht! Auch wenn die Ampel grün zeigt: Erst schauen, dann gehen!

7. Kurze Merksätze sind besser als lange Erklärungen. Verwenden Sie kurze Merksätze wie „Rot heißt Halt“ statt ausführliche Erklärungen.

8. Wann ist ein Kind fit für den Schulweg? Begleiten Sie das Kind so lange am Schulweg, bis es zuverlässig und sicher alleine zurecht kommt.

9. Auch im Dunkeln sichtbar sein. Achten Sie auf geeignete, helle Kleidung und zusätzlich Reflektoren an der Jacke, den Schuhen und der Schultasche.

10. Gehen – gesund für Körper und Geist! Motivieren Sie Ihr Kind zum Gehen! Im Kindergarten können sich Kinder austoben und ihren Bewegungsdrang ausleben. Speziell für SchulanfängerInnen bedeutet die Reduzierung dieser Möglichkeiten eine enorme Umstellung: Dieser Bewegungsmangel kann Ursache für Konzentrationsschwierigkeiten sein. Das Zurücklegen des Schulweges unterstützt die Kinder in der Entwicklung ihrer motorischen Fähigkeiten, stärkt das Selbstwertgefühl und wirkt sich positiv auf die Konzentration aus.

Ihr Umwelt Gemeinderat  
Wilhelm Pauschenwein

### Lanzenkirchner Werner Punkl gewinnt ÖM-Bronze im Minigolf.

Wiener Neustadt war der Austragungsort der diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaften in Minigolf. 89 Bewerberinnen und Bewerber reisten in die Allzeit Getreue, aber eine Medaille blieb in der Heimat. Der Lanzenkirchner Werner Punkl vom BGC Wiener Neustadt holte Bronze im K.O.-Bewerb. Wir gratulieren dazu herzlichst!



## Energiebotschafter feiern 40 Jahre Anti-Atom

Mit dem Familien-Grillfest beim AKW Zwentendorf fand die erste Höhepunkt-Veranstaltung anlässlich „40 Jahre Zwentendorf-Abstimmung“ statt. Rund 700 Energiebotschafter, Zeitzeugen und Unterstützer der Energiebewegung feierten „40 Jahre Anti-Atom“. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betonte dabei: „Danke für die Weitsicht jener, die sich 1978 gegen die Inbetriebnahme des AKW eingesetzt haben.“ Am 5. November 1978 wur-

de ein wichtiger Teil österreichischer Zeitgeschichte geschrieben: Österreich entschied sich bei einer Volksabstimmung mit 50,5 Prozent gegen den Betrieb eines bereits fertiggestellten Atomkraftwerks. Ein wichtiger Meilenstein für die Anti-Atombewegung und eine nachhaltige Energiezukunft. Mehr Informationen zum Thema und viele Zeitzeugenberichte gibt es unter [www.enu.at/](http://www.enu.at/) 40jahre-atomfrei



eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz, Elisabeth Kern (eNu), Zeitzeugin Hannelore Pichler, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Reinhard Uhrig von GLOBAL 2000

# Klimabündnisarbeitskreis Thermengemeinden



## Lanzekirchen ist seit 20 Jahren eine Klimabündnisgemeinde

Im September hielt die bekannte Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums der Klimabündnisgemeinde in Lanzekirchen einen Vortrag über den Klimawandel und was wir dagegen tun können.

Bei dieser Gelegenheit wurde der Klimabündnisarbeitskreis aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und unter professioneller Be-

gleitung neu gegründet – als etwas größerer Verband der Thermengemeinden.

### Klimabündnisarbeitskreis Thermengemeinden

Menschen aus Bad Erlach, Walpersbach, Lanzekirchen und in Zukunft hoffentlich auch aus Katzelsdorf und Pitten treffen sich alle 2 Monate, jeweils an einem anderen Ort und arbeiten an den verschiedensten

Themengruppen (Verkehr, Natur und Umwelt, Lebensweise).

Mit der Veranstaltung „Alter Baum – ein Universum?“ im Mai dieses Jahres in Bad Erlach und Infotischen bei Veranstaltungen in Walpersbach und Bad Erlach trat der Arbeitskreis an die Öffentlichkeit.

Am 27. Oktober findet in Bad Erlach die Veranstaltung „Mobilität am Land“ zum Verkehr statt – Infos dazu

auf der nächsten Seite! Weiters ist zum Thema Suffizienz („Ich habe genug – ein gutes Leben mit geringem Ressourcenverbrauch in der Gemeinde“) eine Veranstaltung am 12.10. in Lanzekirchen geplant.

Wir freuen uns über Interessentinnen und Interessenten! Per E-Mail an [walter.kalod@aon.at](mailto:walter.kalod@aon.at) oder unter 0664/73135491 bzw. 02627/45017.

Am 5. November 1978 gab es eine Volksabstimmung zur Inbetriebnahme des AKWs Zwentendorf.

ENERGIE-UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH **enu**

	Ja 	Nein 
Österreich	49,5 %	50,5 %
Lanzekirchen	61,7 %	38,3 %

Das haben wir uns erspart:

- » 750 Tonnen hochradioaktiver Müll
- » Rückbaukosten in Milliardenhöhe
- » Mögliche Gesundheitsschäden

Aus dem Archiv: Amtliches Abstimmungsergebnis 1978

**Zwentendorf 1978**  
Alle Infos, Daten & Fakten und Gewinnspiele unter:  
[www.enu.at/40jahre-atomfrei](http://www.enu.at/40jahre-atomfrei)

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:



*Maria und Karl TRIMMEL*



*Sylvia und Leopold POPP*

Wir gratulieren zum Geburtstag:



*Erna LECHNER (80)*



*Rosa PUNKL (80)*



*Herbert SWOBODA (80)*

### **„Gemeindehistoriker“ Herbert Swoboda feiert seinen 80er**

Zur Jause lud Herbert Swoboda die Gemeindevertreter am 23. August in sein Wohnhaus am Hauptplatz in Lanzenkirchen ein. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Gemeinderat Werner Woltran überbrachten seitens der Marktgemeinde Glückwünsche sowie ein Geschenk. „Wir bedanken uns bei seiner Arbeit als ehemaliger Verwalter der FF-Frohsdorf und als unseren „Gemeindehistoriker“ Herbert Swoboda ist –das kann man so sagen- ein Lanzenkirchner Original“, betonte Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



*Jana GEISSL*



*Rosalie HAAS*



*Lennon Wiliam JERARD*



*Paul Xaver Bernhard KARLINGER*



*Jonas PLASCHKA*



*Felix LOIBENBÖCK*



*Kilian SCHWARZ*



*Florian VIERTBAUER*



*Alexander GÄRTNER*

## Gemeinde-Termine

<b>Sprechstunde</b> <b>Bürgermeister Bernhard Karnthaler</b>	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt • 02627   454 32 buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
<b>Kostenlose Rechtsberatung</b> <b>Mag. Klaus Haberler</b> 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	2. Oktober 6. November 4. Dezember
<b>Bauberatung</b> <b>Ing. Peter Brauner</b> 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt	10. Oktober 7. November 5. Dezember
<b>Kostenlose Beratung für</b> <b>Angehörige von Demenzkranken</b> <b>Birgit Böhm</b> 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt	25. September 30. Oktober 27. November

„Kennen Sie  
Ihre Grenzen?“



**vermessung  
bernhart**



**Dipl.-Ing. Edgar Bernhart**  
Staatlich befugter und  
beedeter Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf  
Hauptstraße 23  
0664 / 533 74 80  
office@vermessung-bernhart.at  
[www.vermessung-bernhart.at](http://www.vermessung-bernhart.at)

## Veranstaltungen

SEPTEMBER		
28.	Feitag	Ausg´ steckt is mit Erich Zib und Michael Perfler - Gemeindesaal
28.	Feitag	Oktoberfest im Gasthaus Koglbauer
30.	Sonntag	Erntedankfest in Lanzenkirchen
OKTOBER		
2.	Dienstag	Seniorenachmittag - Pfarrsaal Föhrenau
3.	Mittwoch	Frauenstammtisch - Köbels Wiatschhaus & Cafe
6.	Samstag	Rock´ n Roll im Herbst - Gemeindesaal
7.	Sonntag	Erntedankfest in Föhrenau - 2821 Lanzenkirchen
9.	Dienstag	Generationentreffen - Cafe Restaurant Adrienn
13.	Samstag	Tanz in den Herbst - Gemeindesaal
14.	Sonntag	Ortslauf - Gemeindesaal
20.	Samstag	Privatveranstaltung - Gemeindesaal
26.	Freitag	Wandertag - 2821 Lanzenkirchen
27.	Samstag	Kulisse Schwarza - "Für die Familie kann man nichts" - Gemeindesaal

28.	Sonntag	Vogelscheuchen - Geistertreiben - Gemeindesaal
29.	Montag	bis 31. Weltsparewoche - RAIBA Pittental/BW
<b>NOVEMBER</b>		
1.	Donnerstag	Allerheiligen
3.	Samstag	Hubertusandacht - De Cente Wiese
6.	Dienstag	Seniorenachmittag - Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch - Köbels Wiatshaus & Cafe
10.	Samstag	Trachtenball - Gemeindesaal
13.	Dienstag	Generationentreffen - Cafe Restaurant Adrienn
16.	Freitag	bis 17. Bücherflohmarkt
17.	Samstag	"Die Deutschmeister kommen" - Gemeindesaal
24.	Samstag	Punschstand - 2821 Lanzenkirchen
24.	Samstag	Blutspendeaktion - FF-Haderswörth - Feuerwehrhaus FF-Haderswörth
30.	Freitag	Weihnachtskonzert mit "Die Edlseer" - Gemeindesaal
<b>DEZEMBER</b>		
1.	Samstag	26. Weihnachtsmarkt - DEV-Haderswörth
2.	Sonntag	Der Nikolaus kommt - beim Michlhof
2.	Sonntag	Advent Lanzenkirchen - Adventbeginn DEV Frohsdorf - 2821 Lanzenkirchen
5.	Mittwoch	Nikolofeier in der Pfarrkirche - 2821 Lanzenkirchen
5.	Mittwoch	Frauenstammtisch - Köbels Wiatshaus & Cafe
6.	Donnerstag	Adventabend am Leitha Ursprung - 2821 Lanzenkirchen
7.	Freitag	Advent Lanzenkirchen - Punschstand der FF-Lanzenkirchen
8.	Samstag	Lichterglanz - Gemeindesaal
8.	Samstag	Christbaumverkauf - Wertsoffsammelstelle
8.	Samstag	Advent Lanzenkirchen - Punschstand der FF-Lanzenkirchen
9.	Sonntag	süße Weihnacht - Gemeindesaal
13.	Donnerstag	Adventabend am Leitha Ursprung - 2821 Lanzenkirchen
14.	Freitag	Zillertaler Weihnacht mit Marc Pircher & Freunden - Gemeindesaal
15.	Samstag	Kinderbasteln im Hort - 2821 Lanzenkirchen
20.	Donnerstag	Adventabend am Leitha Ursprung - 2821 Lanzenkirchen
22.	Samstag	Punschstand Privatfeuerwehrmuseum - Lilienhof
23.	Sonntag	Punschstand beim FF-Haus Kleinwolkersdorf - 2821 Lanzenkirchen
24.	Montag	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau - 2821 Lanzenkirchen
30.	Sonntag	Punschstand - 2821 Lanzenkirchen
31.	Montag	Jahresschlussgottesdienst - 2821 Lanzenkirchen

# Ärzte-Wochenenddienst

06. + 07. Oktober	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
13. + 14. Oktober	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	2627/81260
20. + 21. Oktober	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
26. Oktober	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
27. + 28. Okt. + 01. Nov.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625, Schwarzau, Gartenstraße 315	02600/78208
03. + 04. November	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
10. + 11. November	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
17. + 18. November	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
24. + 25. November	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
01. + 02. Dezember	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
08. + 09. Dezember	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
15. + 16. Dezember	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	2622/78208
22. + 23. Dezember	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
24. Dezember	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
25. + 26. Dezember	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
29. + 30. Dezember	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau, Gartenstraße 315	02627/82424
31. Dezember	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315

## Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

**Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).**

**Öffnungszeiten:** jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)  
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)  
**Änderungen werden gesondert angeschlagen!**

**Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:**

<p>Letzter Termin: 24. November 2018</p>	<p>Strauch- bzw. Baumschnitt</p> <p><i>Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.</i></p> <p>Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren</p>
<p><b>Dienstag und Samstag werden übernommen:</b></p>	<p>Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte</p>
<p><b>kostenpflichtig sind u.a.:</b></p>	<p>Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge .....3 € pro Stück Autoreifen mit Felge ..... 4 € pro Stück Wurzelstöcke ..... 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmedämmung und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack</p>

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45432).

# Zahnärzte-Dienst

06. + 07. Oktober	Dr. Elke Anna ENZINGER	2732 Würflach, Heuweg 280	02620/2886
13. + 14. Oktober	Dr. Edda Karin REIN	2630 Ternitz, Franz Samwald Straße 20	02630/334900
20. + 21. Oktober	Dr. Michael SCHEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633/43800
26. - 28. Oktober	Dr. Martina TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82786
01. November	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/62257
03. + 04. November	Dr. Wolfgang SCHLANITZ	2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 41	02622/27711
10. + 11. November	Dr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644/37170
17. + 18. November	Dr. Michael PAUR	2640 Gloggnitz, Hauptstraße 15	02662/42664
24. + 25. November	Dr. Irene SIMON	2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubek-Straße 3	02630/38477
01. + 02. Dezember	Dr. Visnja MILOSEVIC	2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1	02644/7444
08. + 09. Dezember	Dr. Gerda SIGMUND	2901 Katzelsdorf, Eichbüchl 1	02622/78294
15. + 16. Dezember	MR Dr. Herbert ROCH	2640 Gloggnitz, Uferstraße 22	02662/43444
22. - 26. Dezember	Dr. Sandra NEY	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/22929
29. + 30. Dezember	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/62257
31. Dezember	Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG	2733 Grünbach, Schneebergstraße 16/2/10	02637/2226

# Apotheken-Dienste

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER			
1	Mo	Fischapark	1	Do	Bad Erlach	1	Sa	Zehnergürtel	<b>Apotheke Zu Mariahilf</b> 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21 02622   231 53
2	Di	Heiland	2	Fr	Merkur	2	So	Krone	
3	Mi	Leopold	3	Sa	Mariahilf	3	Mo	Fischapark	
4	Do	Bahnhof	4	So	Pitten	4	Di	Pitten	
5	Fr	Bad Erlach	5	Mo	Krone	5	Mi	Leopold	
6	Sa	Merkur	6	Di	Fischapark	6	Do	Bahnhof	<b>Alte Kronen Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13 02622   233 00
7	So	Mariahilf	7	Mi	Heiland	7	Fr	Bad Erlach	
8	Mo	Zehnergürtel	8	Do	Leopold	8	Sa	Merkur	
9	Di	Krone	9	Fr	Bahnhof	9	So	Mariahilf	
10	Mi	Fischapark	10	Sa	Bad Erlach	10	Mo	Pitten	
11	Do	Pitten	11	So	Merkur	11	Di	Krone	<b>Heiland-Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6 02622   22 12 80
12	Fr	Leopold	12	Mo	Mariahilf	12	Mi	Fischapark	
13	Sa	Bahnhof	13	Di	Zehnergürtel	13	Do	Heiland	
14	So	Bad Erlach	14	Mi	Krone	14	Fr	Leopold	
15	Mo	Merkur	15	Do	Fischapark	15	Sa	Bahnhof	
16	Di	Mariahilf	16	Fr	Pitten	16	So	Bad Erlach	<b>Zum Heiligen Leopold</b> 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 02622   221 53
17	Mi	Pitten	17	Sa	Leopold	17	Mo	Merkur	
18	Do	Krone	18	So	Bahnhof	18	Di	Mariahilf	
19	Fr	Fischapark	19	Mo	Bad Erlach	19	Mi	Zehnergürtel	
20	Sa	Heiland	20	Di	Merkur	20	Do	Krone	
21	So	Leopold	21	Mi	Mariahilf	21	Fr	Fischapark	<b>Bahnhof-Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4 02622   23 29 30
22	Mo	Bahnhof	22	Do	Pitten	22	Sa	Pitten	
23	Di	Bad Erlach	23	Fr	Krone	23	So	Leopold	
24	Mi	Merkur	24	Sa	Fischapark	24	Mo	Bahnhof	
25	Do	Mariahilf	25	So	Heiland	25	Di	Bad Erlach	
26	Fr	Zehnergürtel	26	Mo	Leopold	26	Mi	Merkur	<b>Zum Heiligen Georg</b> 2823 Pitten, Eduard Huebner-Gasse 164 02627   82 28 80
27	Sa	Krone	27	Di	Bahnhof	27	Do	Mariahilf	
28	So	Fischapark	28	Mi	Bad Erlach	28	Fr	Pitten	
29	Mo	Pitten	29	Do	Merkur	29	Sa	Krone	
30	Di	Leopold	30	Fr	Mariahilf	30	So	Fischapark	
31	Mi	Bahnhof				31	Fr	Heiland	<b>Apotheke Bad Erlach</b> 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21 02627   488 50

## Aus der Gemeinde



### Unsere Ferialpraktikanten.

Auch diesen Sommer beschäftigte die Marktgemeinde Lanzenkirchen 4 Jugendliche mit einem Ferialjob. Monique Breitsching, Ines Ilias, Dominik Dorner, Christoph Promberg lernten heuer in den Ferien die Arbeitswelt in der Gemeinde kennen und profitieren damit auch frühzeitig fürs Berufsleben.

Monique und Ines unterstützten die Mitarbeiter des Gemeindegamts im Innendienst. Dominik und Christoph lernten die Tätigkeiten der Außendienstmitarbeiter kennen. Wir bedanken uns herzlich für eure Ferialarbeit!

Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ines Ilias, Monique Breitsching, Dominik Dorner

### Schneeräumung und Glatteis

Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei deren Liegenschaften durch die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourfahrten

der Kleinräumfahrzeuge der Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind. Weiters werden alle Kfz-Besitzer gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert ihre Arbeit durchführen können.

### Badeverbot Golf Village

Aus gegebenen Anlass, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das unbefugte Baden in den privaten Teichanlagen des Golfclubs Linsberg-Lanzenkirchen verboten ist.

Da es hier um massive Sachbeschädigung geht, wird jedes illegale Betreten zur Anzeige gebracht und entsprechende Schadenersatzansprüche geltend gemacht.

## Stellenausschreibung eines Bauhofmitarbeiters

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen besetzt einen Dienstposten im Bauhof der Gemeinde. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung.

- Beschäftigungsausmaß: 100% = 40 Wochenstunden
- Dienstbeginn: nach Vereinbarung bzw. zum frühestmöglichen Zeitpunkt
- Befristung 6 Monate mit automatischer Wandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis bei zufriedenstellender Dienstleistung

Die Entlohnung richtet sich nach Ausbildung, Erfahrung sowie Vordienstzeiten des Bewerbers und nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung ist bis zum 19. Oktober 2018 mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, etc.) bei der Marktgemeinde Lanzenkirchen, Schulgasse 12, 2821 Lanzenkirchen einzureichen oder per Mail an [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at) zu senden.

# Leserbriefe

## **Auf den Spuren der Bourbonen ...**

Nach vielen intensiven Arbeitsstunden ist es kommen den Herbst nun endlich soweit: Der Bourbonenweg in Lanzenkirchen wird eröffnet! Dieser einzigartige historische Pfad umfasst 12 Stationen, die mit Tafeln in deutscher und französischer Sprache sowie mit einem QR-Code ausgestattet sind. Diese QR-Codes sind mit Filmszenen verlinkt, die einen historischen Einblick in die Zeit der Bourbonen in Lanzenkirchen geben sollen. Weiters wird es die Möglichkeit einer geführten Wanderung entlang des Bourbonenweges geben, wo der Besucher das eine oder andere „Schmankerl“ aus der damaligen Zeit erfahren wird.

*Sonja Brugner-Jahn*

## **Lanzenkirchner Ferienspiel**

Bei meinem diesjährigen Feriapraktikum am Gemeindeamt Lanzenkirchen konnte ich viele neue Erfahrungen sammeln. Ein Teil meiner Aufgaben bestand darin bei den Ferienspielen mit zu helfen. Meine Kollegin Monique Breitsching und ich waren für die Anwesenheitsliste und die Ferienpässe zuständig. Weiters durften wir bei dem vielseitigen Programm behilflich sein. Jedes Ferienspiel wurde abwechslungsreich und für die

Kinder besonders interessant gestaltet. Es wurde gebastelt, gelesen, gekocht und die Natur wurde erforscht. Die Kinder freuten sich jedes Mal und man konnte sehen, dass sie sehr viel Spaß hatten. Selbst für Speiß' und Trank war gesorgt.

Auch für uns waren die Ferienspiele eine Bereicherung. Wir konnten in den Kontakt zu vielen Leuten treten und lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Von Frau Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg konnten wir einiges über Organisation und Planung erfahren. Ich selbst hatte sehr viel Spaß an den Nachmittagen. Alles in allem war es eine wirklich tolle, lustige und erfahrungsreiche Zeit, die ich nie vergessen werde.

*Ines Ilias*

Der Lanzenkirchner Ferienspielkalender hängt seit Juli bei uns am Kühlschrankschrank. Jannis und Mateo kreisen alles ein, was sie besuchen können. Sie sind das erste Mal dabei und ihre Erwartungen hoch. Beide Jungs sind jedes Mal so begeistert beim Tun, Erleben und Lernen. Es ist ein tolles breit gefächertes Angebot von Musik über Fußball, Kreativ-Werkstatt, Vorlese-theater und noch vieles mehr mit dem krönenden Abschlussfest am „Bertl-Spielplatz“. Alle, die mitarbeiten, sind mit Freude, Herz und Einsatz dabei. Dass es zum Abschluss jedes Ferienspiels auch immer etwas zu essen

gibt, gefällt meinen Jungs ganz besonders. Als Mama genieße ich es sehr, die Freude meiner Kinder miterleben zu dürfen und bekannte oder neue Gesichter zu treffen. Ein herzliches Danke an Heidi und ihr Ferienspiel-Team

*Ines, Jannis & Mateo*

## **Lanzenkirchner Kochbuch**

Ich habe schon einige Rezepte ausprobiert, die auch gelungen sind und geschmeckt haben. Außerdem muss ich allen ein Kompliment aussprechen, die mitgewirkt haben, es war alles hervorragend organisiert. Vielen herzlichen Dank!

*Heidi Tuchschnidt*

Als mich Bürgermeister Bernhard Karnthaler fragte, ob ich nicht beim Lanzenkirchner Kochbuch mitmachen möchte, war ich sofort Feuer und Flamme dafür! Ich war echt überrascht, dass sich so viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner daran beteiligt haben.

Es ist ein tolles Kochbuch entstanden mit vielen kulinarischen Anregungen. Besonders gelungen fand ich die Präsentation im Lillienhof! Über 20 verschiedene Gerichte gab es zu verkosten. Von Lanzenkirchner Limoncello über geschmorte Kalbsbackerl und Blunzengröstl bis hin zu gebackenen Mäusen. Ich war begeistert davon. Chapeau!

Beeindruckt hat mich auch, wie viele heimische Produzenten es in Lanzenkirchen gibt. Es war eine rundum schöne und gelungene Veranstaltung. Ein großes Dankeschön an die Kochbuchpatinnen Sabine Simmel, Anita Wolf, die Gemeinde Lanzenkirchen und besonders an die Lanzenkirchner für dieses köstliche miteinander!

*Stefan Leitner*

Bei meinem diesjährigen Praktikum im Gemeindeamt Lanzenkirchen fand ich es besonders interessant, zu erfahren, für wie viele verschiedene Aufgaben die Gemeinde zuständig ist. Heuer durfte ich den Prozess einer Wasserzählerstandmessung miterleben. Dabei habe ich den Zählerstand jeder einzelnen Liegenschaft selbstständig dokumentiert um dann die Rechnungen aussenden zu können. Außerdem durfte ich meiner Kreativität freien Lauf lassen, als ich für die Lanzenkirchner Kochbuchpräsentation die Schilder und Preislisten gestaltet habe. Es war toll als Praktikant die Möglichkeit zu haben, Einblick in den Berufsalltag eines Gemeindeamtes zu erlangen und zugleich bei den Ferienspielen mit Kindern arbeiten zu dürfen. Die ausgesprochen freundliche und hilfsbereite Art der Kollegen und Kolleginnen trug dazu bei, dass die Zeit wie im Flug verging.

*Monique Breitsching*



## Musikschule Katzelsdorf/Lanzenkirchen: „Best Of Musicschool“

Unter diesem Motto gaben Schülerinnen, die beim Wettbewerb Prima la musica erste Preise gewonnen haben oder die in diesem Schuljahr ihre Übertrittsprüfung bestanden haben, ihr Bestes.

Am Beginn stand das Stück Fiddle Kids Rag, dargebracht vom Violinenensemble, zum letzten Mal geleitet von Mag. Magda Sammer unter Mit-

wirkung der neuen Geigenlehrerin Barbara Oberascher. Monique Breitsching, die im Juni das Goldene Leistungsabzeichen bestand, spielte ein Stück aus ihrem Prüfungsprogramm. Im Duett waren Julia Habicher, Saxofon und Katharina Ryvola am Klavier zu hören.

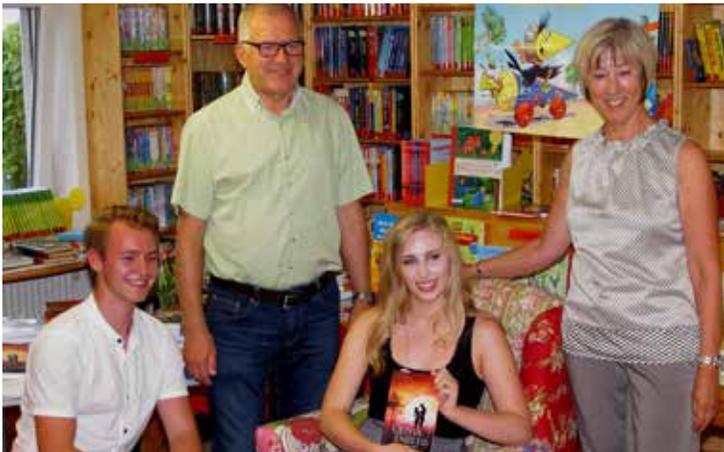
Ein besonderes Guststück, aus 3 Tänzen von D.

Schostakowitsch, spielte Anika Töppler am Klavier. Maximilian Graf war mit dem Stück Circle Dance, begleitet von Mag. Hemma Tupy, am Klavier zu hören. Beide waren Teilnehmer bei prima la musica. Mit dem Stück "Probleme, die ich vorher niemals hatte" von Bodo Wartke gab Simon Fröstl, der sich selbst am Klavier begleitete, sein

Debüt als Musikkabarettist. Weiters nahmen das Schlagzeugensemble, Gitarrenorchester, Hornensemble sowie die Fagottklasse unter Rudi Pitnauer teil.

Ich bin stolz auf diese Leistungen und kann nur jedem empfehlen Veranstaltungen der Musikschule zu besuchen – es lohnt sich.

*Dir. Josef Vocičko*



**Angelika Buschka las aus Ihrem Erstlingswerk.** Die Jung-Autorin Angelika Buschka las am Freitag, den 24. August in der Bibliothek Lanzenkirchen aus Ihrem Erstlingswerk „Olivia Endless“. Die erst 15-jährige Lanzenkirchnerin veröffentlichte im Mai ihr erstes Buch unter dem Synonym A. B. West. Ein Jahr schrieb die junge Schriftstellerin an dem ersten Band, die Fortsetzungen sind bereits geschrieben und warten auch schon auf die Veröffentlichung. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von Alexander Pintsuk. Am Foto: Alexander Pintsuk, Kultur-Obmann GGR Martin Karnthaler, Angelika Buschka, Bibliotheksleiterin Eva Maria Windbichler

**Ines Schüttengruber: Sommer Stift Melk.** In meiner fünften Saison als künstlerische Leiterin der Sommerkonzerte durfte ich im Stift Melk im August nationale und internationale Musikerinnen und Musiker begrüßen. Es waren Solisten der Tonkünstler ebenso wie der Wiener Symphoniker hier im Stift im Pavillon im Park sowie in der Stiftskirche zu Gast. Freitag und Samstag um 19h wird im stimmungsvollen Pavillon musiziert, es ist dies ein wunderschönes Ambiente.

In der Kirche hatten wir heuer neben sehr erfolgreichen Orgelkonzerten mit Lichteffekten auch Orgel&Tanz, Orgel&Fagott, Orgel&Klarinette sowie französische Orgelmusik zu Gast.

Neu sind seit letzter Saison die Matinéen mit Kammermusik sonntags um 11 Uhr, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Nächstes Jahr sind zudem auch Orgelführungen im Stift geplant.

Einige der Künstler sind bei meiner Borg Konzertreihe ab Oktober bis Juni auch in Wiener Neustadt in Konzerten sonntags um 17 Uhr zu hören.

[www.ineschuettengruber.com](http://www.ineschuettengruber.com)



*Ines Schüttengruber, David Hecher, Roman Hauser, unterrichtet am Borg Wr. Neustadt, Manuel Ernst, P. Martin Rotheneder, Leiter der Kulturabteilung*

# Neue Lehrkräfte in der Musikschule

**Ab dem Schuljahr 2018/19 gibt es an unserer Musikschule zwei neue Lehrkräfte:**

**Mag. Barbara Oberascher**  
Unterrichtsfach: Violine,  
Violinenensemble



Barbara Oberascher

Frau Oberascher wurde in Coesfeld (Deutschland) geboren, ist verheiratet und wohnt in Wien. Sie studierte an der Hochschule für Musik und darst. Kunst in Wien das Fach Viola. Bachelorstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität in Predrag Katanic, weiters an der Escola Superior de Musica in Barcelona an der Hochschule für Künste in Bremen und Berlin. Sie ist Substitut bei den Wiener Symphonikern und beim Radio Symphonie-

orchester Wien. Sie tritt die Nachfolge von Frau Mag. Judith Schwaighofer und Magdalena Sammer an.

**Cyril Gurtner**  
Unterrichtsfach Klavier,  
Keyboard, Korrepetition

Herr Gurtner ist gebürtiger Schweizer, verheiratet und wohnt in Bad Erlach.



Foto: Ricardo Herrgott

Cyril Gurtner

Er studierte am Konservatorium Lausanne Klavier, Harmonie Kontrapunkt Analyse Orchestrierung auf Akademischem Niveau. Am Conservatoire de Musique in Montreux studierte er Jazz und Populärmusik. Unterrichtspraxis sammelte er in einer siebenjährigen Unterrichtstätigkeit an einer Musikschule im Wallis.

**Neues aus dem Förderverein (FMK)**

Ich bedanke mich herzlich bei Martina Kienbink für ihre bisherige Arbeit im Förderverein. Sie hat leider aus Zeitgründen ihr Amt als Obmann-Stv. zurückgelegt. An Ihre Stelle tritt Nikolaus Töpler gemeinsam mit seiner Frau Gudrun, die den FMK unterstützen werden.

Da der FMK beim Katzelsdorfer Christkindlmarkt wieder mit einer Hütte vertreten ist, suchen wir Eltern, die bereit sind mitzuarbeiten. Der CHM findet vom 9. – 10. Dezember 2018 im Schloss Katzelsdorf statt.

Informationen gibt es auf der Homepage oder in der Musikschule 0676/955 6623.

Josef Vocitko

## Musikschule Tonwerk: Geburtstagskonzert war ein voller Erfolg!

**Die private Musikschule „Tonwerk“ feiert ihr zweites Jahr musikalisch.**

Das TONWERK in Lanzenkirchen ist eine private Musikschule, bestehend aus einem Team junger, dynamischer Musiklehrer, die ihre Schüler auf moderne Weise und individuell an den jeweiligen Musikgeschmack und Stilrichtung abgestimmt unterrichten. Es werden Kinder ab einem Alter von 4 Jahren, aber auch Erwachsene unterrichtet. Es wird Einzelunter-

richt angeboten, aber auch Ensembles bzw. Bands haben sich innerhalb der letzten zwei Jahre formiert.

Am Donnerstag, den 21. Juni fand ab 18.00 Uhr im Gemeindesaal in Lanzenkirchen ein Konzert statt, bei dem die Tonwerk-Schüler aller Altersklassen alleine oder gemeinsam mit den Lehrern ihr Erlerntes zum Besten gaben. Die Qualität der Darbietungen war außerordentlich hoch, musikalisch war für jeden etwas dabei, von Pop/Rock über Jazz und Klassik.



Kulturausschussobmann GGR Martin Karnthaler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Musikschulleiter Gerry Höller und Schülerinnen und Schüler der privaten Musikschule TONWERK

Die Schüler präsentierten unterschiedlichste Instrumente und Stimmen. Auch ein Stargast ist aufgetreten: Thorsteinn Einarsson

ist ein österreichisch-isländischer Musiker, der durch die Castingshow „Die große Chance“ landesweit bekannt geworden ist.



**Besuch am Golser Volksfest.** Auf Einladung von Bürgermeister Johann Schrammel besuchte eine Lanzenkirchner Delegation das Golser Volksfest. Neben dem Volksfest fand traditionell die Wirtschaftsmesse „Pannonia 2018“, die Bezirksweinkost und der Golser Kultursommer statt. Die beiden Bürgermeister verbindet mittlerweile eine lange Freundschaft. Auch die ersten Schritte einer Partnerschaft beider Gemeinden wurden eingeleitet, der Lanzenkirchner Gemeinderat hat dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst. Als Gastgeschenk gab es für den Golser Bürgermeister ein „Lanzenkirchen Kochbuch“ und eine dazu passende Schürze. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bürgermeister Hans Schrammel und GGR Sabina Doria

### **Dämmerschoppen beim Buschenschank Fingerlos.**

Zu einem Dämmerschoppen der Jugendblasmusik Katzelsdorf im Heurigengarten lud Familie Fingerlos aus Frohsdorf am 29. Juni ein. Unter den zahlreichen Gästen war auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Die Gäste und die Heurigenwirte Sabine und Johannes Fingerlos zeigten sich erfreut! Am Foto: Johannes und Sabine Fingerlos mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler



### **Eröffnung der Vinothek auf Gut Guntrams in der Nachbargemeinde Schwarzau.**

Am 28. Juli 2018 fand die Eröffnung der Vinothek im Bio-Refugium Gut Guntrams in der Nachbargemeinde Schwarzau statt. Sie bietet Weine von heimischen Paradewinzer, aber auch von Newcomern. Die Bewirtschafter des Guts Reinhard und Sigrid Adelsberger, Schwarzaus Bürgermeister Günter Wolf sowie Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit seiner Gattin genossen nach der Eröffnung noch eine Weinvorführung von Eigentümer Stefan Gergely.

**Feuerfest in Eichbüchl.** Ende August fand wieder das traditionelle Feuerwehrfest der FF Eichbüchl, in der ehemaligen Florianischenke gegenüber dem Feuerwehrhaus, statt. Höhepunkt des Festes war am Freitag Saschas Travestie-Show, sowie am Samstag die Playback-Show, welche von Feuerwehrmitgliedern und ihren Familienangehörigen gestaltet wurde. Musikalisch wurden die beiden Abende von „Bine & Mike“ begleitet. Sonntag fand die jährliche Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen mit der Jugendblasmusik Katzelsdorf statt. Am Foto: GR Marlies Haslehner, Bürgermeister Michael Nistl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler





**Fest der FF Frohsdorf.** Von 31. August bis 2. September fand das traditionelle Feuerwehrfest der FF Frohsdorf statt. Neben der bewährten Weinkost, der Grillschmankerl und der Zeltbar fand dieses Jahr wieder der Frohsdorfer Kuppelcup im Festzelt statt. Die zahlreichen Teilnehmer kamen aus den ganzen Bezirk. Nach der sonntägigen Feldmesse in der Schlosskapelle mit Pater Raphael wurde Mark Strobl für seine 25. jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Am Foto: Kdt-Stv. Johann Haller, UA-Kdt. Manfred Landl, Bundesrat Martin Preineder, Karl Zehetner, Mark Strobl, GGR Cornelia Koger, Vzbgm. Heide Lamberg, Kdt. Jürgen Watzek, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Pater Raphael, Margit Giefing, V Ferdinand Riegler, Abschnitts-Kdt. Roland Kleisz

**Fest der FF Lanzenkirchen.** Anfang Juni lud die Freiwillige Feuerwehr Lanzenkirchen rund um Kommandant Franz Geyer zum Zeltfest – mit der legendären Hydrantenparty am Samstag und der traditionellen Feldmesse und anschließendem Frühschoppen mit der Musikkapelle Aspangberg-St. Peter am Sonntag. Manuela Grabner wurde als neue Feuerwehrkameradin angelobt. Die verdienten Feuerwehrkameraden Georg Tremmel und Georg Kratochvil wurden geehrt. Wir gratulieren! Am Foto: Sparkassen -Filialleiter Christian Brettschneider, Christian Grundtner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Christine Bauer-Weber, Kdt. Ing. Franz Geyer, Georg Kratochvil, Stefan Klinglmüller



**Fest der FF Haderswörth.** Mitte August fand das 41. Feuerwehrfest der FF-Haderswörth statt. Verwalter Peter Harruk, Stellvertreter Hans-Jörg Schebach und Kommandant Herbert Koger konnten auch heuer wieder eine sehr positive Bilanz ziehen. Am Samstag war das Zelt bis zum letzten Platz gefüllt. Nach der sonntäglichen Feldmesse bei der Kapelle mit Pater Augustinus ging es zum Frühschoppen mit der Eisenbahnerkapelle „Flugrad“. Als Festreden bei der Feldmesse fungierten Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Klubobmann LAbg. Reinhard Hundsmüller. Am Foto: KO LAbg. Reinhard Hundsmüller, Petra Vorderwinkler, Dompropst Karl Pichlbauer mit seinen Padres, Michaela Binder, Willi Windisch, Ing. Karl Ofenböck, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz

**Feuerwehrheuriger der FF Kleinwolkersdorf.** Die Freiwillige Feuerwehr Kleinwolkersdorf lud Mitte Juli zum traditionellen Feuerwehrheurigen. Bestens versorgt wurden die zahlreichen Gäste von Kameraden der FF Kleinwolkersdorf rund um Unterabschnitts-Kommandant Manfred Landl. Am Sonntag fand bei schönem Wetter die traditionelle Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen statt. Bei der Feldmesse wurden zwei neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend angelobt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler betonte bei seiner Ansprache die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr und erinnerte, dass genau vor 5 Jahre das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Lanzenkirchen stattfand. Er wünschte auch den neuen „Jungflorianis“ alles Gute!



## Erika Apfelthaler beim Hauptrapport der FF Wiener Neustadt geehrt

Bei Kaiserwetter in Wiener Neustadt wurden am Marienmarkt im Rahmen des Hauptrapports am 26. Mai 2018 die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neustadt geehrt. Knapp 100 der 189 Feuerwehrmitglieder marschierten vor der Mariensäule auf. Es wurde ein neues Einsatzfahrzeug durch Pater Walter Ludwig gesegnet und

viele Kameraden zu Funktionen ernannt, im Dienstgrad befördert und mit Auszeichnungen geehrt. Auch der Lanzenkirchnerin ASB Erika Apfelthaler wurde Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen für ihre Tätigkeit anlässlich ihres Ausscheidens als Abschnittsachbearbeiterin Nachrichtendienst ausgesprochen.



ASB Erika Apfelthaler mit Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger

**Sie möchten regelmäßig über die aktuellsten Themen aus Lanzenkirchen informiert werden?**

Dann melden Sie sich für unseren Newsletter an!

Schreiben Sie uns an:  
[gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at)

oder wenden Sie sich direkt an das Gemeindeamt.



**Ehrung für ehemaligen Kommandanten bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben.** Bei den 68. Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Gastern wurden verdiente Kameraden des Bezirkes Wiener Neustadt geehrt. EHBI Christian Woltran wurde aufgrund seiner langjährigen Bewertertätigkeit bei den Landesbewerben das Bewerterverdienstabzeichen in Silber verliehen. Von der Feuerwehr Eichbüchl wurde VI Johann Woltran für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Bewerter geehrt, er scheidet leider altersbedingt als Bewerter aus. Wir gratulieren herzlichst zur Auszeichnung und wünschen alles Gute für die Zukunft! Am Foto: Christian Woltran und Johann Woltran



**Feuerwehrjugend beim 46. Landestreffen in St. Aegydam Neuwalde erfolgreich!** Es war ein Bewerb der Superlative – das 46. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in St. Aegydam Neuwalde. Insgesamt waren beim heurigen Landesjugendtreffen 5.529 Teilnehmer vertreten. Auch die Jungflorianis von Kleinwolkersdorf nahmen bei dem Jugendlager und den Bewerbungen teil. Die gewünschten Abzeichen konnten auch errungen werden. Wir gratulieren dazu herzlichst! Am Foto: die Jungflorianis mit ihren Betreuerinnen und Betreuern sowie Kdt. Manfred Landl und Vizebgm. Heide Lamberg



**13 Feuerwehren bei FF-Übung am Hauptplatz.** Bevor die alten Gebäude am Hauptplatz in Lanzenkirchen abgerissen werden, nutzten 13 Feuerwehren die Gelegenheiten und trainierten für den Ernstfall. Auf Initiative von Bürgermeister Bernhard Karnthaler nahmen mehr als 100 Einsatzkräfte auch aus den Nachbargemeinden an dieser großen Feuerwehrübung teil. Viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner waren gekommen, um an dieser spektakulären Übung zuzusehen. Danach wurde bei einem gemütlichen Beisammensein bei Speisen und Getränken das neue Projekt Ortszentrum vorgestellt.

# Wirtschaftstreffen bei Eurofox-Hilti

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen beherbergt rund 110 Unternehmerinnen und Unternehmer. Um eine besseren und regelmäßigen Austausch zu gewähren wurde ein monatliches Wirtschaftstreffen von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz ins Leben gerufen.

Am Donnerstag, den 14. Juni fand das erste Wirtschaftstreffen bei der Firma Eurofox GmbH (gehört zur Hilti Gruppe), die spezialisiert auf die Befestigung von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden ist, statt. Miriam

Ofenböck und Daniel Olah führten gekonnt durch den Betrieb und stellten dabei die



KR Johann Ostermann (Obmann Wirtschaftsplattform Bucklige Welt), Josef Vollmer (Wirtschaftsplattform Bucklige Welt), Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Daniel Olah (Eurofox GmbH), VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz

international tätige Firma vor. Auch die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt mit

Obmann Johann Ostermann und Josef Vollmer hat sich bei den Unternehmerinnen und Unternehmer vorgestellt.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler dazu: „Die Marktgemeinde versucht laufend ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze im Ort zu schaffen. Aber das alleine ist zu wenig. Es braucht auch starke, innovative Betriebe. Lanzenkirchen ist dank vieler Unternehmen zum bedeutenden Wirtschaftsstandort im Bezirk geworden.“



**Tagesfahrt der Senioren in die Steiermark.** Der Grüne See bei Tragöß gilt als eines der schönsten Naturjuwelen Österreichs. Daher war das Interesse an dieser Fahrt groß. Über 50 Senioren waren mit dabei. Bei einer Wanderung um den See konnte man die landschaftliche Schönheit genießen und die Stille und die tatsächlich grüne Wasserfläche wirken lassen.

Nach dem Mittagessen im Seehof ging die Fahrt ins Murtal, durch die Weizklamm nach Oberfeistritz zum Töchterlehof. Es handelt sich um das älteste Bio Stutenmilch Gestüt Österreichs. Die Stutenmilch wird hier in biologischer und traditioneller Art gewonnen. Sie kann sowohl getrunken werden, als auch zu medizinischen und kosmetischen Produkten verarbeitet werden. Zur Hofanlage gehört ein riesiges trojanisches Pferd, ein Stutenmilchkino, auch eine kleine von den Besitzern vor Jahren errichtete Burg und selbstverständlich ein Hofladen mit Milchbar. Über Birkfeld, Alpl und Krieglach traten wir die Heimfahrt an.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Markus Glanz

## Umgestaltung des Kreisverkehrs Haderswörth

Im Rahmen der Bauarbeiten des neuen Golfplatzes Linsberg wird auch der dortige Kreisverkehr in Haderswörth neu gestaltet. Markus Glanz aus Bad Erlach wurde mit der Neugestaltung beauftragt. Die Fläche soll aus Staudenbeeten und Kiesbeeten bestehen, zusätzlich ist auch eine Bewässerungsanlage vorgesehen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler machte sich selbst ein Bild von den Arbeiten und besuchte Markus Glanz und sein Team beim Kreisverkehr.

# SCL: Obmann Franz Eidler über die Zukunft des Vereins

Nach einer sehr turbulenten Frühjahrssaison und weil mir der SC Wirtschaft Lanzenkirchen sehr am Herzen liegt, bin ich seit Ende Mai Obmann und möchte eine Neuorientierung für den Verein. Unter der Leitung von Trainer Manfred Rosskogler formten wir eine neue Kampfmannschaft und verteilten die Funktionen im Vorstand neu. Es freut mich auch sehr, dass wir in der Saison 2018/19 wieder eine Reservemannschaft aus jungen, ambitionierten Spielern stellen können.

## Ziel des SC Wirtschaft Lanzenkirchen:

Ziel ist es, eine stabile junge Mannschaft, mit Lanzenkirchnern bzw. mit Spielern, die einen Bezug zu Lanzenkirchen haben, zu formen. Besonders am Herzen liegt mir die Nachwuchsarbeit – wir möchten jungen Spielern aus Lanzenkirchen und aus der näheren Umgebung eine Plattform bzw. Möglichkeit geben, das Defizit der derzeitigen Nachwuchssituation zu

füllen bzw. zu überbrücken. Es gibt ab jetzt 3-5 Trainer, die wir für den, für einen Fußballverein so enorm wichtigen, Nachwuchs gewinnen konnten. Diese ausgebildeten Trainer werden vereinsintern stetig weiter-



gebildet, um auch in Zukunft den immer besseren Trainingsmethoden gewachsen zu sein.

*Es ist mir sehr wichtig, längerfristig zu planen, um dem Verein für die Zukunft eine gesunde Basis zu geben.*

Als Fußballverein, in dem viele Kinder und Jugendliche einen großen Teil ihrer Freizeit verbringen, haben wir eine Verantwortung, die

über die Zurverfügungstellung der Rahmenbedingungen für eine fußballerische Betätigung hinausgeht: Kinder und Jugendliche haben in unserem Verein ab jetzt eine besondere Bedeutung.

Sport hat viele positive Gesundheits-Aspekte. Wir bemühen uns um ein ausgewogenes und kindgerechtes Training mit gut ausgebildeten Trainern – so oft wie möglich im Freien.

Fußball ist nicht alles im Leben, jedoch hat man durch diese wunderschöne Sportart die Chance, viele Menschen zu erreichen.

Wir wollen unseren Verein transparent führen und versuchen das durch gute Infor-

mation und Kommunikation, regelmäßige Besprechungen und Einladung zur Mitarbeit und Mitbestimmung zu erreichen.

Bei uns sind Mädchen als Spielerinnen willkommen, und vielleicht gibt es ja irgendwann ein Frauen-Team bei uns.

Mit der Gemeinde als Eigentümer unserer Heimstätte des „SC Wirtschaft Lanzenkirchen“ arbeiten wir sehr eng zusammen, und versuchen so, der Gemeinde und ihren Menschen möglichst viel zurückzugeben.

Geld ist wichtig für den Spielbetrieb, daher freuen wir uns über SponsorInnen, denen wir eine gute Zusammenarbeit und werbliche Gegenleistungen bieten.

In diesem Sinne bedanken wir uns für die große Unterstützung der Gemeinde bzw. Herrn Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

## Kontakt:

Obmann Franz Eidler  
0664 /972 08 42



Teilnehmer des regionalen Radwandertags bei der Station in Hirschwang

## Regionaler Radwandertag Schwarzatal.

Anfang Juni fanden sich viele Radler zusammen um am Radwandertag entlang der Schwarzataler Radroute teilzunehmen. Startpunkt war beim Gemeindeamt Lanzenkirchen und die 40 km lange Strecke führte über Neunkirchen bis nach Payerbach. Diese Radroute wird rechtzeitig zur NÖ Landesausstellung mit dem Euro Velo 9 verbunden.

## Klima- u. Energiemodellregion (KEM)

### Bucklige Welt – Wechselland

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energiemodellregionen verfolgen genau dieses Ziel. Und sie sollen Vorbilder für andere Regionen werden. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2011 eine von aktuell 91 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich.

Zentrales Element jeder Modellregion ist ein Modellregionsmanager. Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte in folgenden Bereichen umgesetzt.



e-Car Sharing © Region Bucklige Welt

- E-Mobilität (E-Carsharing, E-Bike Strecken, etc.)
- Energieeffizienz (Smart Haushalt, LED-Beleuchtung, etc.)
- Forcierung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Kleinwindkraft, etc.)
- Service für Gemeinden (Energiebuchhaltung, Förderberatung, etc.)
- Bewusstseinsbildung (Fotogewinnspiel, Heizkesselcasting, etc.)

Weitere Infos finden Sie unter: [http://www.buckligewelt-wechselland.at/Umwelt Energie Mobilitaet](http://www.buckligewelt-wechselland.at/Umwelt_Energie_Mobilitaet) oder direkt beim Modellregionsmanager im Regionsbüro:

Mag.(FH) Rainer Leitner  
Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg  
Tel.: 02643/7010-20



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende  
Bucklige Welt - Wechselland

# Mobilität am Land

Samstag, 27. Okt. • 14.00 – 17.30 Uhr • Gemeindezentrum Bad Erlach



Bad Erlach



Katzelsdorf



Lanzenkirchen



### Sind Sie betroffen,

- weil die Verkehrslawane Ihre Lebensqualität beeinträchtigt?
- weil ein großer Teil des Familieneinkommens für Autos, also Mobilität ausgegeben werden muss?
- weil Sie kein Auto fahren und deshalb für Arztbesuche und Einkäufe auf andere Personen angewiesen sind?
- weil Ihnen die Klimaerwärmung nicht egal ist und ein großer Teil des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Autoverkehr verursacht wird?

### Diskussion • Was benötigen Sie?

- Wohin führen Ihre üblichen Wege und wie lange sind diese?
- Gibt es praktische Bus- & Bahnverbindungen?
- Sind sehr gute Radabstellanlagen und Radwege vorhanden?
- Welche Vorschläge haben Sie?

### Wir stellen diese Initiativen vor:

ElektroMobil Eichgraben • Energie-Forum • Mitfahrgemeinschaften  
Elektrobus • Radlobby NÖ • E-Carsharing • ÖBB Rail&Drive

**Kinderbetreuung** durch Holler die Waldfee, Conny Presich



Die Radanhänger  
Zentrale radanhänger.at

Biogemüse Jasansky

Hauszustellung mit Ökostrom E-Auto  
biogemuese-jasansky.at



## Klimabündnisarbeitskreis Thermengemeinden

Walter Kalod • Lanzenkirchen | DI Monika Jasansky Walpersbach 74 • Mit Unterstützung der Radanhänger Zentrale

**Am 30. September wird beim Erntedankfest im BAUERN-MUSEUM ein freudiges Jubiläum gefeiert:**

# 30 Jahre Museumsverein & Troadkasten



Im Bauernmuseum von Lanzenkirchen gibt es wieder einen Grund zum Feiern: Stand vor zwei Jahren sein 35-jähriges Bestandsjubiläum im Fokus der Festlichkeiten, ist es diesmal der Museumsverein, welcher 1988 gegründet wurde. Im selben Jahr wurde auch der etwa 300 Jahre alte Troadkasten aufgestellt, der in den darauf folgenden 30 Jahren so etwas wie das Wahrzeichen des Bauernmuseums werden sollte (Bild rechts oben). Den Rahmen der Feierlichkeiten bildet auch diesmal das Erntedankfest. Nach einem Wortgottesdienst im Bauernmuseum (Beginn: 9.45 Uhr), Segnung der Erntegaben mit anschließender Prozession zur Pfarrkirche und Dankgottesdienst geht es zurück ins Bauernmuseum, wo um

11 Uhr der Festakt beginnt. Ein Frühschoppen mit der Jugendblasmusik Katzelsdorf bildet danach den nahtlosen Übergang zu einem gemütlichen Nachmittag mit den „Ruckzuck-Buam“ aus Pöllau (ab 14.30 Uhr). Abwechslung gibt es für die Kinder beim Kutschenfahren.

## **Die Gründung des Museumsvereins - ein Rückblick**

Eine Einrichtung wie das Bauernmuseum benötigt natürlich auch finanzielle Unterstützung - sei es durch Mitgliedsbeiträge oder Förderungen der Gemeinde bzw. des Landes. Um solche lukrieren zu können, entschloss sich die Familie Haberler mit Unterstützung durch Alt-Bürgermeister Alois Karner zur Gründung eines Museumsvereins.

Dazu kam es im Jahre 1988. Seit 30 Jahren ist also Klaus Haberler sen. Obmann, sein Sohn Mag. Klaus Haberler Obmann-Stellvertreter. Ebenfalls von Anfang an sind neben Alt-Bürgermeister Alois Karner noch Walter Kienast, Rudolf Polgar, Josef Karner und Ing. Josef Trenker als Mitglieder dabei. Verstorben sind inzwischen die Gründungsmitglieder Herbert Bauer und Franz Wunderl. Der Museumsverein hält derzeit bei 95 Mitglieder. Durch Einzahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von € 10,- auf das Konto des Museumsvereins Lanzenkirchen bei der Raiffeisenbank Pitztal/Bucklige Welt eGen, IBAN: AT42 3264 7000 0206 3550 kann man Mitglied werden.



*Bauernmuseum  
Lanzenkirchen,  
Hauptstraße 83,  
Tel. 02627/45417,  
www.bauernmuseum-  
lanzenkirchen.at  
Geöffnet: Freitag  
14 - 18 Uhr, Samstag,  
Sonntag 8 - 18 Uhr  
Gruppen gegen Vor-  
anmeldung, Eintritt:  
Freie Spenden*



Fotos: Walter Kienast (4),  
Hans Tomsich (1).

# Bewusster Wiedereinstieg in den Alltag

## Übungen für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität

Es hat abgekühlt, die ersten Blätter fallen von den Bäumen. Der Sommer verabschiedet sich nach und nach, der Herbst kündigt sich langsam an und bringt neue Herausforderungen mit sich. Kindergarten und Schule starten wieder. In den Arbeitsstellen sind alle nach und vom Urlaub zurück. Neue Termine und Erledigungen warten, die wieder mehr Bewegung und Aktivität ins Leben bringen.



Mag. Ines Schwarz-Strasser

Das Leben ist dem Wandel unterworfen, den wir nicht aufhalten können. Und das ist gut so. Denn Wandel zwingt uns, zu hinterfragen und neu zu entscheiden. Dadurch kann Neues entstehen, was uns wachsen und entwickeln lässt. Die bisherigen Erlebnisse und Erfahrungen gehen dadurch aber nicht verloren, denn diese nehmen wir als reichen Erfahrungsschatz mit ins Neue und können immer wieder darauf zurückgreifen.

Nach den Sommermonaten wieder bewusst in den Alltag einzusteigen, bringt uns den großen Gewinn, dass wir nicht von der Fülle der Aufgaben überrollt werden können.

**Dazu möchte ich dich zu einer kleinen Übung einladen.** Vergegenwärtige dir ein Erlebnis aus dem Sommer, das dir gut in Erinnerung geblieben ist, dir Freude und Kraft gegeben hat. Ein Beispiel dazu: Der Tag geht zu Ende, du trinkst einen Cocktail am Strand mit Blick auf

das Meer, im Hintergrund leise Barmusik.

Nun schließe die Augen und spüre nochmals in die vergangene Situation hinein. Was ist das, was dich in diesem Moment am Strand so zufrieden macht und erfüllt? Welches Gefühl empfindest du, wenn du an diese Situation denkst?

Das könnte sein: Du genießt die Ruhe und Entspannung, die für dich in dieser Atmosphäre aufkommt. Du schätzt die Geselligkeit mit den Menschen, die mit dir am Strand sitzen. Du genießt ganz einfach den Cocktail, weil du den zu Hause nicht trinkst. Und genau um dieses Gefühl geht es! Nimm dieses Gefühl bewusst mit in den Alltag und überlege dir, wie du es für dich wieder hervorrufen kannst. Um bei dem Beispiel zu bleiben: Wie kannst du dir

in deinem Alltag Raum und Zeit für Ruhe und Entspannung, Genuss oder Geselligkeit schaffen?

Entscheide dich bewusst dafür und plane es in deinem Kalender ein wie die anderen wichtigen Termine auch. Nimm dich und deine Bedürfnisse wichtig! Und mache ein Ritual daraus. Wenn du es schaffst, dir dafür regelmäßig Zeit zu nehmen -und das können auch kurze Zeiten sein-, wird sich dein Wohlbefinden steigern. Du schaffst dir Kraftreserven und erfreust dein Herz. Ich wünsche dir auf jeden Fall einen schönen Herbstbeginn und gutes Gelingen beim bewussten Wiedereinstieg in den Alltag!

### Zu meiner Person

Seit vielen Jahren begleite ich Menschen bei Veränderungsprozessen und führe in Frohsdorf eine Praxis für Lebensberatung und Integratives Atmen. Ich wurde 1976 in Graz geboren, habe etliche Jahre in Salzburg und Wien verbracht und lebe seit 2016 mit meinem Mann und meinen beiden Jungs in Lanzenkirchen, wo ich mich sehr wohlfühle.

### Kontakt

Neue Wege gehen ... Praxis für Lebensberatung und Integratives Atmen  
Mag. Ines Schwarz-Strasser  
Schloßgasse 10  
2821 Frohsdorf  
0699/101 74 648  
ines.schwarz-strasser@gmx.at



### Generationentreffen im Café Restaurant Adrienn.

Einen besonderen Grund zum Feiern gab es beim letzten Generationentreff, Helen Horvath feierte ihren 84. Geburtstag. Wir durften dem Geburtstagskind mit einem kleinen Ständchen gratulieren. Bei gemütlichen Beisammensein konnten wir auch Neuzugänge begrüßen. Wie immer wurde viel über Erlebnisse gesprochen und heitere Geschichten erzählt. Auch diesmal wurde Stimmung selbstverfassten Gedichten abgerundet. Wir würden uns sehr freuen, Sie beim nächsten Generationentreffen, der jeden zweiten Dienstag im Monat stattfindet, begrüßen zu dürfen.

# Juniors des GC Föhrenwald holen Landesmeistertitel

Föhrenwald gewinnt 3:2 gegen den Colony Club Gutenhof und wird Landesmeister. Vom 13.–15. Juli fanden im Diamond Country Club die NÖ. Landesmeisterschaften statt. Die Mannschaft bestand aus GCF- Juniors: Maximilian Borns, Clemens Fürndraht, Noah Hermanek, Fabian Holzer, Jan Kienbichl, Maximilian Lechner, Philipp Magnusson, Tobias Möser, Benjamin Roth und Max Rödler. Nach Siegen gegen den GC Brunn und Golfrange Wien-Achau kämpfte unsere Mannschaft am letzten Tag gegen den Colony Club Gutenhof.



Stehend: Fredrik Magnusson (Kapitän und Coach), Maximilian Borns, Philipp Magnusson, Clemens Fürndraht, Jan Kienbichl, Tobias Möser, Benjamin Roth, Maximilian Lechner • Knieend: Fabian Holzer, Max Rödler, Helmut Fürst (Edel Fan), Noah Hermanek

Sehr knappe Partien machten es bis zum Schluss spannend. Nach Siegen von Kienbichl und Lechner war die entscheidende Partie der erste Vierer von Tobias Möser und Philipp Magnusson gegen Florian Koch und Felix Rockenbauer aus Himberg. Mit 5 zu spielenden Löchern lagen Magnusson/ Möser 2 down und mussten auf den Schlusslöchern noch zulegen. Mit einem starken Comeback gelang dies und der Vierer gewann 1 auf. Somit darf sich der Golfclub Föhrenwald bereits zum 8. Mal zum NÖ-Landesmeister küren.

## Radtour entlang der Leitha startete in Lanzenkirchen.

Am Sonntag, den 24. Juni 2018 organisierte die Radlobby Niederösterreich eine Radtour entlang der Leitha. Startpunkt war beim Leitha-Ursprung in Haderswörth, weiter ging es über Lichtenwörth, Wimpassing/Leitha, Mannersdorf bis nach Bruck/Leitha. Insgesamt wurden 65 km per Rad zurückgelegt. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Reinhard Czech, Gerhard Grüner, GGR Martin Karnthaler, Gerhard Rotheneder, Günter Koletschka, Tourenleiter Karl Zauner, Heinrich Witetschka, Günter Burgstaller, Eva-Maria Windbichler, Friederike Zauner, Christine Tremmel und Susanne Dissauer (nicht am Foto)



Andreas Woltran, Christian Swoboda, Thomas Thurner, Toni Eidler, Willi Pauschenwein, Franz Swoboda, Herbert Swoboda, Christian Woltran, Dietmar Riegler, Hans Swoboda

**Lanzenkirchner Radler fuhren vom Ursprung der Donau nach Lanzenkirchen.** 6 Radler des Lanzenkirchner Radteams fuhren die Strecke von der „Donauquelle“ in Donaueschingen (Deutschland) bis nach Lanzenkirchen, das sind 1.022 km. Sie schafften diese Tour in 9 Tagen. In der Dreiflüssestadt Passau endet der deutsche Donauradweg und geht in seinen österreichischen Bruder über. Hier schlossen sich vier weitere Lanzenkirchner Radler der Runde an.

# Sportland-Fest und Eröffnung der Multisportanlage



**Jan Bader holt EM-Bronze.**  
Sensationelle Nachrichten erreichten uns aus Griechenland – der Lanzenkirchner Triathlet Jan Bader hat bei der EM die Bronze Medaille gewonnen. Wir gratulieren herzlich.

Am 10. Juni wurde zum "Familien.Fußball.Fest" anlässlich des Sportland-Niederösterreich-Tag in Lanzenkirchen geladen. Von 11:00 bis 17:00 Uhr wurde ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Am Nachmittag wurde die neu errichtete Multisportanlage, bestehend aus einem Funcourt sowie einem Beachvolleyballplatz, eröffnet. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Sportland NÖ und der Lanzenkirchner Landjugend, die gleich zum 1. Beachvolleyball-Turnier lud. Gerhard Karner, Zweiter Präsident des NÖ. Landtags, war in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor Ort und konnte sich gemeinsam mit der Kanu-Europameisterin Viktoria Wolffhardt selbst ein Bild von der neuen Multisportanlage sowie der vielen Stationen beim Sportland-Fest machen.



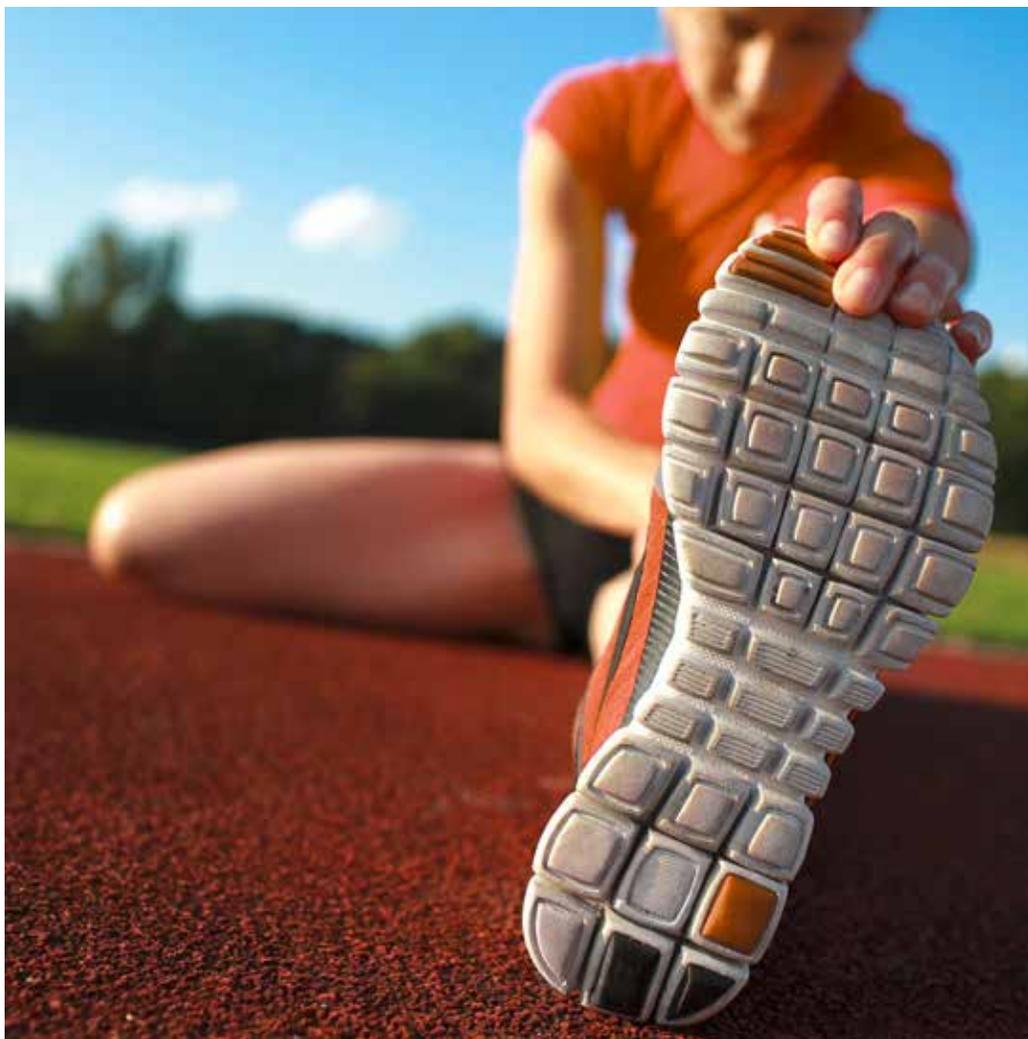
Bürgermeister Bernhard Karthaler, Zweiter Präsident des NÖ Landtags Gerhard Karner, Kanu-Europameisterin Viktoria Wolffhardt, SCL-Obmann Franz Eidler

**Herzklang**  
Herbst-Kurs-  
Angebote 2018  
im Turnsaal der  
Volksschule  
Lanzenkirchen



Termin	Uhrzeit	Kurs-Bezeichnung	Zielgruppe
Di., 9./16./23./30. Okt.	17 - 19	„Achtsamkeit- BALLance®-Klang“ (4-teiliger Kurs) Achtsame Körperwahrnehmung von Innen und Außen: Kennenlernen von Achtsamkeit (Atem, Body-Scan, Klangreise) und Rückenentspannungsübungen	Erwachsene
Di. 6. Nov.	17 - 18:30	„In Balance sein“ Kinesiologie-Basisübungen für den Kinderalltag	Kinder
Di. 13. Nov.	17 - 18:30	„Im (Ein-)Klang sein“ - Die Klangschale stellt sich vor! Klang-Erfahrungs-Räume und Klangspiele, die Kinder in Ihrer Selbstwirksamkeit stärken	Kinder
Di., 20. Nov., 4./11./18. Dez.	17 - 18:30	„Achtsamkeit - Klang - Entspannung“ (4-teiliger Kurs) Kennenlernen von Achtsamkeit (Prinzipien, Atem, Sitz-/Gehmeditation, Body-Scan, Fantasiereise, Klang)	Erwachsene

0660 285 28 52 • [jetzt@herz-klang.at](mailto:jetzt@herz-klang.at) • [www.herz-klang.at](http://www.herz-klang.at)  
Rosentalerstraße 99 • 2821 Lanzenkirchen



# 14. OKTOBER 2018

## 21. ORTSLAUF LANZENKIRCHEN

**Die ganze Gemeinde läuft, geht und bewegt sich.**

Der Ort gehört an dem Sonntag im goldenen Herbst allen kleinen und großen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen, die aktiv sind. Die Straßen und Gassen in der Ortsmitte stehen allen sportlichen Menschen zur Verfügung. Es bietet sich die Gelegenheit miteinander zu gehen und zu laufen oder sich im sportlich, fairen Wettkampf mit Menschen jeder Altersklasse zu messen.

**Lanzenkirchen läuft!**



**MARKTGEMEINDE  
LANZENKIRCHEN**

**START/ZIEL:  
LANZENKIRCHEN  
HAUPTPLATZ AB 10:00  
UHR**

**STRECKENLÄNGEN:  
500 BIS 10.000 METER**

**NORDIC WALKING  
7.500, FUN-RUN 5.500,  
4ER-TEAM-STAFFEL  
10.000 METER**

**SIEGER-EHRUNG: AB  
13:00 UHR MIT  
TOMBOLA**

**ANMELDUNG:  
[WWW.LAUFTOUR.AT](http://WWW.LAUFTOUR.AT)  
[WWW.HIGHTECH-TIMING.COM](http://WWW.HIGHTECH-TIMING.COM)**

**VERANSTALTER: GEMEINDE  
LANZENKIRCHEN**

Organisation: Thomas Loser,  
Christine Tremmel; Kontakt:  
[thomas.loser@gmx.com](mailto:thomas.loser@gmx.com);  
0664/254 20 36.

Impressum: Medieninhaber &  
Herausgeber: Marktgemeinde  
Lanzenkirchen; 2821 Lanzenkirchen,  
Schulgasse 12; Tel. 02627/454 32; E-  
Mail: [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at)  
Inhalt: Thomas Loser



## 12. Hobby-Turnier des TTC Lanzenkirchen

Das Hobby-Turnier des Tischtennisclub Lanzenkirchen wurde bereits zum 12. Mal ausgetragen. Vierunddreißig Hobby-Spieler, darunter Spieler aus Wien, Baden, Ungarn und sogar eine Gastspieler aus Australien, folgten der Einladung des TTC Lanzenkirchen. Wie jedes Jahr stand das Tur-

nier unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Es wurden bis Mittag die Einzelbewerbe im A und B Modus gespielt. Danach gab es zur Stärkung allerlei vom Grill, ein kaltes Buffet und Getränke.

Anschließend fanden beide Doppelbewerbe statt. Alle

Hobby-Spieler zeigten tolle Leistungen und waren mit voller Begeisterung dabei.

Im Beisein von Frau Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg und unserem Turnier-Sponsor die Sparkasse Wr. Neustadt – Bad Erlach, vertreten durch Filialleiter Christian Brettschneider, wurde die Siegerehrung für alle Bewer-

be durchgeführt.

Ein großes Dankeschön an Alle, die bei Organisation, Aufbau, Ablauf und für das leibliche Wohl im Hintergrund mitgeholfen haben. Bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde, der Firma Lamberg und der Sparkasse Bad Erlach für die Unterstützung.

## Katharina Steffl vom GC Föhrenwald Juniors wurde Staatsmeisterin

Die besten heimischen und internationalen Golferinnen und Golfer unter 21 Jahren traten vom 20. bis 22. Juli im Golf Club Haugschlag-Waldviertel zu den Internationalen Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften an. 230 junge Talente aus den Altersklassen U10 bis U21 kämpften um die Österreichischen Meistertitel.

Vom Golfclub Föhrenwald waren 13 Spieler vertreten. Katharina Steffl konnte sich zum wiederholten Mal den Staatsmeistertitel in der Altersklasse U18 holen. Mit drei

konstanten Runden von 74 Schlägen gewann sie mit 4 Schlägen Vorsprung. Neben Katharina Steffl, waren folgende Spielerinnen und Spieler sehr erfolgreich in Ihren Alterskategorien:

- U18 Mädchen:
  1. Platz Katharina Steffl
- U21 Mädchen:
  4. Platz Elissa Tschachler
- U16 Burschen:
  4. Platz Clemens Fürndraht
- U18 Burschen:
  5. Platz Noah Hermanek
- U21 Burschen:
  4. Platz Tobias Möser



Staatsmeisterin U18 Katharina Steffl



### ORF-Radio NÖ Frühschoppen am Golfclub Föhrenwald.

Im Juli war der ORF Radio Niederösterreich-Frühschoppen zu Gast im Golfclub Föhrenwald, Marktgemeinde Lanzenkirchen. Um 11.00 Uhr war Start der Live-Sendung mit Moderator Tom Schwarzmann. Volkstümliche Musik und zünftige Stimmung standen am Programm, ihren großen Auftritt hatten dabei die Musikgruppen „Pittentaler Blasmusik“ und die „Die Spüleit“. Von 9.00 bis 12.00 Uhr war auch ein „Tag der offenen Tür“ am Golfplatz mit der Möglichkeit zum Schnuppergolfe. Am Foto: DI Franz und Mag. Andrea Klemm, Golfclub-Präsident Mag. Klaus Schneeberger, Golfclub-Manager Elgar Zelesner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

### Hauswurstschnapsen der SPÖ Lanzenkirchen.

Im Gasthaus „zum Koxi“ in Föhrenau fand das zweite Hauswurstschnapsen statt. Es waren über 80 Gäste anwesend, unter anderem auch der neue Bezirksobmann der SPÖ Wiener Neustadt und Klubobmann der SPÖ NÖ Reinhard Hundsmüller, die ehemalige Bundesrätin Ingrid Winkler, der ehemalige Nationalrat Arnold Grabner, sowie die Bezirksgeschäftsführerin Sonja Pahr. Ein Dank geht auch an Alfred Koglbauer, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und den Verkauf von zahlreichen Karten übernahm. Am Foto: SPÖ-Obfrau Cornelia Koger, Reinhard Hundsmüller, Arnold Grabner, Kurt und Ingrid Winkler, Mag. Peter Kurri, Bezirksgeschäftsführerin Sonja Pahr



**1. Historienfest zu Lanzenkirchen.** Nicht alltäglich war das das „1. Historienfest zu Lanzenkirchen“, organisiert vom ortansässigen Verein „Custos In Via“. Obmann Sascha Tasch konnte dabei eine Vielzahl an Gästen begrüßen: „Seit begrüßt edle Leut‘ von nah und fern. Zwei Tage lang konnte man in die Welt der Wikinger und Kreuzfahrer eintauchen. Mittelaltervereine und Händler aus ganz Österreich und den Nachbarstaaten waren angereist. Auch Handwerker, die das damalige Leben den Gästen näher bringen wollten, waren vertreten. Die kleinen Gäste konnten ihren Mut bei Ritterspielen und dem Bogenschießen beweisen. Am Foto: „Abordnung der Kreuzritter“ mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler und „Custos in Via“-Obmann Sascha Tasch

### Karl Zehetner am Kaiserfest in Bad Ischl.

Jährlich rund um den 15. August findet die „Kaiserwoche“ zur Erinnerung an die traditionellen Geburtstagsfeste zu Lebzeiten des Kaisers in Bad Ischl statt. Dieses Fest ist zu einem Fixpunkt im Ischler Veranstaltungskalender geworden. Am 18. August hat auch ein Lanzenkirchen einen Auftritt: Karl Zehetner, bekannt als Direktor des Feuerwehrmuseums und Lanzenkirchner Original, durfte den Kaiser imitieren. Am Foto: „Kaiser“ Karl Zehetner, Maria Zehetner, Sophie Zehetner und Karl Zehetner jun. mit Begleitung Petra





**Markus Kitzmüller heiratete seine Sabine.** Markus Kitzmüller-Schütz, ÖVP-Obmann und Gemeinderat aus Lanzenkirchen, heiratete am 1. September seine Sabine, vormals Simmel, im Schloss Reitenau in Stumberg, Steiermark. Im Anschluss ging es mit den Freunden, Bekannten und Verwandten aus Oberösterreich, Lanzenkirchen und Umgebung zur Tafel zum Rabenbräu nach Neustift an der Lafnitz. Unter den Gästen: Brauteltern Elisabeth und Franz Ofenböck, Bräutigamvater Leopold Kitzmüller, Bräutigammutter, Marianne Kitzmüller und Landtagsabgeordneter Michael Schnedlitz mit seiner Tanja. Am Foto: Martina Karnthaler, Markus und Sabine Kitzmüller, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

**Malermeister Erich Horejschi feierte seinen 50er.**

Erich Horejschi, Malermeister aus Lanzenkirchen, feierte am 20. Juli seinen 50. Geburtstag. Gefeierte wurde mit Verwandten und Bekannten beim Gasthaus „Koxi“ in Föhrenau. Für den Biker gab es auch eine Überraschung – eine Torte im Harley Davidson-Design.

Am Foto: Bürgermeister Bernhard und Gattin Martina Karnthaler, Erich und Christa Horejschi



**Kirtagheuriger der FF Ofenbach.**

Von 15. bis 17. Juni fand der traditionelle Kirtagheuriger der Feuerwehr Ofenbach statt. Über alle drei Tage konnte sich der Kommandant Martin Breitsching über hervorragenden Besuch freuen. Nach der Feldmesse am Sonntag, die von Pater Emmanuel gehalten wurde, wurden die Kameraden Franz Breitsching, Jürgen Panis und August Scherz (70 Jahre Mitglied der FF Ofenbach) geehrt. Wir gratulieren!

Am Foto: Vzbgm. Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Franz Breitsching, Jürgen Panis, Kdt. Martin Breitsching, UA-Kdt. Manfred Landl

**50-jähriges Klassentreffen Abschlussjahrgang 1968.**

Am 30. Juni fand das 50-jährige Klassentreffen des Abschlussjahrganges 1968 in Lanzenkirchen statt. 22 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Schule in Lanzenkirchen haben sich getroffen um die alten Zeiten in der Schule nochmals aufleben zu lassen. Treffpunkt war im Café Restaurant Adrienn, wo Vizebürgermeisterin Heide Lamberg die Gäste herzlich begrüßte. Im Anschluss daran folgte ein Vortrag von Altbürgermeister Alois Karner über die Gründung der Schule in Lanzenkirchen inkl. einer Führung durch die jetzige Neue Mittelschule durch Magdalena Karner. Bei einem Mittagessen im Café Restaurant Sabine in Bad Erlach wurden Neuigkeiten ausgetauscht. Viel zum Lachen gab es auch beim anschließenden Kegelscheiben.



# Martina Karnthaler: Nischen als Chance unserer Betriebe für die Zukunft!

**Sinkende Einkommen aus der landwirtschaftlichen Urproduktion stellen viele bäuerliche Familienbetriebe vor Herausforderungen.**

Welche Potenziale es derzeit gibt und wohin der Weg in

Zukunft führt, das thematisierte eine Tagung der Bäuerinnen NÖ.

Sie wurde unter dem Titel „Nischen als Zukunftschance unserer Betriebe“ bei der Firma Waldland in der Waldviertler Gemeinde Friedersbach veranstaltet.



Martina Karnthaler, Gerhard Zinner, Marianne Edelbacher, Direktor LFS Hohenlehen Leo Klaffner, LK NÖ-Präsident Hermann Schultes, Waldland Tierveredelungs GmbH-Geschäftsführer Gottfried Pichler, Präsidentin der Bäuerinnen NÖ Irene Neumann-Hartberger, David Reiser

**Bei dieser Tagung wurden einige Beispiele aus der Praxis hervorgehoben, wo unter anderem auch der Hof der Familie Karnthaler erwähnt wurde. Die wichtigsten Beispiele:**

## Biohof Reiser

„Wir sind ein kleiner 23 ha großer Betrieb in Rohrau im Bezirk Bruck an der Leitha. Um mit 23 ha im Vollerwerb tätig sein zu können und nicht irgendwohin arbeiten gehen zu müssen muss man sich spezialisieren. Deshalb bin ich froh, von meinem Vater die Blattkräuterproduktion gelernt zu haben und wir produzieren auch Edelpilze wie Austernpilze, Shiitake und Kräuterseitlinge“, so Betriebsleiter David Reiser.

## Waldland Edelwels

In einer Kooperation zwischen Waldland, der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof, dem Verein Land-Impulse und dem Bundesanstalt für Wasserwirtschaft entstand in einem Pilotprojekt die erste Lehr- und Versuchskreislaufanlage für die Produktion von Süßwasserfischen im Waldviertel. Die Fischproduktion in einer Kreislaufanlage

bietet landwirtschaftlichen Betrieben eine Möglichkeit zur Diversifizierung und ist eine äußerst zukunftsreiche Einnahmequelle, denn die Nachfrage bei Süßwasserfisch steigt konstant. Zudem ist die regionale Produktion äußerst ressourcenschonend.

## Schlachtgemeinschaft Hohenlehen

Der bäuerlichen Genossenschaft gehören rund hundert Bauern aus dem Ybbstal an. Sie alle haben sich der Regionalität verschrieben. Sie bieten gemeinsam „Edles aus dem Ybbstal“ an und vermarkten dieses an die Gastronomie und Gemeinschaftsverpfleger. Das heißt: Gut gereiftes Rindfleisch aus der Region für die Konsumentinnen und Konsumenten.

## Martina und Bernhard Karnthaler

Der Karnthaler Hof in Haderswörth bei Lanzenkirchen bietet rund 250 Enten und Gänsen ein Zuhause. Sie haben sich der Weidehaltung verschrieben. Dadurch erweiterten sie ihre Direktvermarktung bei der sie im hofeigenen Schlachtraum auch ihre Rinder und Schweine verarbeiten.

**BM.I** RECHNUNGSVEREINIGUNG BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

**FÜR IHRE SICHERHEIT**  
**ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**

**ZIVILSCHUTZ Österreich**

**In ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswärmzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

**DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:**

- SIRENENPROBE** (15 sec): Sirenenprobe
- WARNUNG** (mit gleichbedeutender Dichtung): Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 6. Oktober nur Probearm!
- ALARM** (mit gleichbedeutender Dichtung): Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 6. Oktober nur Probearm!
- ENTWARNUNG** (mit gleichbedeutender Dichtung): Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 6. Oktober nur Probearm!

**KATWARN** Österreichischer Katastrophenschutz

[www.zivilschutzverband.at](http://www.zivilschutzverband.at) [www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)



**Laurenzikirtag Katzelsdorf.** Herrliches Kirtagwetter lockte zahlreiche Besucher nach Katzelsdorf zum 31. Laurenzikirtag. Das Veranstaltungsteam rund um die Gemeinde Katzelsdorf bot ein gelungenes Rahmenprogramm, bestehend aus Frühschoppen, Musik und Tanz sowie das Aufstellen des Kirtagbaumes. Für das leibliche Wohl sorgten die vielen Gastronomiestände der Vereine und Wirten des Thermengemeindeorts.

Am Foto: Bürgermeister Franz Breitsching, Bürgermeister Michael Nistl, Hilde Breitsching, Bankstellenleiter Roland Weber, Martina Karnthaler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

### Schnidahahn Herbstauftakt.

Am 20. und 21.08. fand der Schnidahahn Herbstauftakt in Wiener Neustadt am Hauptplatz statt. Regionale Köstlichkeiten der „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ Betriebe konnten verkostet und auch mit nach Hause genommen werden. Auch musikalische Unterhaltung, sowie Schaukochen mit renommierten Spitzenköchen wurde geboten. Am Foto: Mag. Klaus Schneeberger, Chef Alfred Weber und Mitarbeiterin Bernadette Höller vom „Vitalzeit Hotel Weber“ in Bad Schönau und „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“-Obmann Bundesrat Martin Preineder



### Wiesener Erdbeerfest und Ananaskirtag.

Von 02. bis 03. Juni 2018 fanden in Wiesen das Erdbeerfest und der Ananaskirtag statt. Nicht nur ein ORF-Frühschoppen mit Stargast Udo Wenders stand am Programm, sondern auch die Krönung der österreichischen Erdbeerkönigin 2018. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler war vertreten und gratulierte dem Bürgermeister der Marktgemeinde Wiesen, Matthias Weghofer, zu diesem gelungenen Fest.

### VP-Sommerfest der Bezirkspartei Wiener Neustadt.

Ende Juni lud die Bezirkspartei zum Sommerfest nach Lichtenwörth. Bezirksparteiobmann Franz Rennhofer ließ das letzte Jahr Revue passieren und bedankte sich bei den FunktionärInnen für ihr tägliches Engagement. Besondere Freude machte der Besuch von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und von Generalsekretär Karl Nehammer. Am Foto: Franz Pich, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Renate Pich, Martina Karnthaler, Generalsekretär Karl Nehammer, GGR Sabina Doria, BR Martin Preineder



TURNANGEBOTE IN DEN TURNSÄLEN DER NEUEN MITTELSCHULE, SCHULGASSE 10				
Montag	17:30 - 18:30	Karatekurs/Kinder- & Frauenturnen	Paul Piribauer	0676 / 350 13 47
	17:30 - 19:00	Seniorenturnen/LeBe	Anton Haindl	0664 / 737 86 744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660 / 579 12 03
Dienstag	17:00 - 19:00	Klangmassage, Entspannungstraining	Gabriela Schauer	0660/ 285 28 53
	19:00 - 20:00	Wirbelsäulengymnastik	Christa Kafka	0699 / 193 12 966
Mittwoch	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19 :00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650 / 850 01 92
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650 / 989 22 11
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl-Friedbacher	0676 / 705 55 06
Freitag	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	15:30 - 16:30	Fitness 4 Mamas & Kids (1 - 3 Jahre)	Simone Steiner	0699 / 110 300 43
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19 :00	Selbstverteidigung 4 Kids	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676 / 673 58 86
<b>Einstieg jederzeit möglich</b>				





## 4 Einfamilienhäuser

**Fertigstellung  
Sommer  
2019**

**98,72m2 bis 109,45m2 Wohnfläche**  
**278,00m2 bis 355,00m2 Eigengarten**  
**ab EUR 376.000,- / schlüsselfertig**



Auskunft:  
 Larissa Frank  
 0699/11962246  
 office@frankgroup.at

[www.frankgroup.at](http://www.frankgroup.at)

**GD** *Der Glanz im Garten*  
 glanz garten natürlich gärtnern!

**Gartengestaltung & Gartenpflege**

glanz garten e.U. Markus Glanz Dammgasse 14 2822 Bad Erlach  
 0664 / 199 22 20 office@glanz-garten.at www.glanz-garten.at

**NATUR im GARTEN**  
 Gesund leben, was aus passiert!

**Trends4You**  
 BY RODLER FOR

Ihr Partner für [www.werbe-trend.at](http://www.werbe-trend.at)  
**werbemittel | textilien | produktion**

**EdenDesign**

Ihr Ansprechpartner für Websites, Druckgestaltung und Fotografie

ing. alexander reinprecht mail@edendesign.at www.edendesign.at  
 0650 25 35 777 2821 Frohsdorf

**reginaplaza**  
 DAS INTERIOR DESIGNSTUDIO

**KÜCHEN | WOHNDDESIGN | ACCESSOIRES**  
 Bauhaus Straße 3 | Wiener Neustadt | Tel. 02622 25050-0 | office@reginaplaza.at | www.reginaplaza.at

**SCHATZER CHRISTOPH**  
 2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 43/2/4 E-Mail: schatzer.christoph@gmx.at  
**TEL. 0664 / 540 75 11**

Garten - und Landschaftspflege • Baumfällung - Rodungen • Erdbewegungen  
**Neu im Programm**

**Wurzelstockfräsen & Containerservice**

*Geht net gibt's net*

# Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



*Mehr als eine Bank*

## JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18  
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242  
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

**BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI**

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

**EKG**

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45  
E-Mail: [gerhard.kunst@gmx.at](mailto:gerhard.kunst@gmx.at)  
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

office@smp-zt.at

http://www.smp-zt.at

**SIEDL MAURER PARTNER**

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

H O L Z B A U



# GOBAUER

Mühlbachgasse 23,  
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: [office@holzbau-gobauer.at](mailto:office@holzbau-gobauer.at)

[www.holzbau-gobauer.at](http://www.holzbau-gobauer.at)



## FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Alarmanlagen
- Europäischer Installationsbus
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25  
Telefon 02622/78771, Fax 78772  
[www.gnam.at](http://www.gnam.at), [gnam@katzelsdorf.at](mailto:gnam@katzelsdorf.at)

# GEBÖS. WOHNRAUM. LEBENSRAUM.



**Gebös**

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.  
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T 02253 58 0 85, E [geboes@geboes.at](mailto:geboes@geboes.at)

[www.geboes.at](http://www.geboes.at)

HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER

**GRILL**  
INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark B2, Tel. 02627/45041, Fax 42264  
E-Mail: [office@grill-installationen.at](mailto:office@grill-installationen.at) [www.grill-installationen.at](http://www.grill-installationen.at)

## Zimmerei Brandstätter

Brandstätter Jürgen  
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199  
2821 Lanzenkirchen

[www.zimmerei-brandstaetter.at](http://www.zimmerei-brandstaetter.at)  
E-mail: [holz.brandstaetter@aon.at](mailto:holz.brandstaetter@aon.at)

## Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau  
Schottergrube, Deponie  
und Baurecycling

Bauunternehmung  
Pusiol GmbH  
Wiener Straße 125  
2640 Gloggnitz  
t | 02662 423 25  
e | [office@pusiol.at](mailto:office@pusiol.at)  
w | [pusiol.at](http://pusiol.at)

**pusiol**  
boden | ständig

Von der **Visitkarte**  
bis zum **Großflächenplakat**

Von der einzelnen **Kopie**  
bis zur **Broschüre**

Vom **Klebeetikett**  
bis zur **Autobeschriftung**

... und vieles mehr

**Alles aus einer Hand**

[www.kopie-plakat.at](http://www.kopie-plakat.at)

**MINI IM PREIS -  
MAXI IM FORMAT**

**KOPIE & PLAKAT** Renate Binder  
Rosentalerstraße 37 • 2821 Lanzenkirchen  
☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38  
[kopie.plakat@aon.at](mailto:kopie.plakat@aon.at)



*ab 9.45 Uhr*

*beim Bauernmuseum Lanzenkirchen*

**Sonntag  
30. September**

**Erntedank**

**Fest2018**

mit Nachmittagsprogramm

**Festakt**

30 Jahre Museumsverein

**Festrede**

Bundesrat Martin Preiner

**Frühschoppen**

Jugendblasmusik Katzelsdorf